

# Odervorland

№ 7

Ausgabe Juli 2019  
1. Jahrgang

# & Kurier

Beilage: Amtsblatt für das Amt  
Odervorland

[www.amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de)

№ 306 ausgegeben zu Briesen/Mark  
Juli 2019 / 1. Jahrgang



# Der falsche Waldemar

## Großer Dank an alle Wahlhelfer

Für die Vorbereitung und Durchführung der sehr umfangreichen Wahlen zum 9. Europäischen Parlament, zum Kreistag des Landkreises Oder-Spree, zur Gemeindevertretung, zu den Ortsbeiräten sowie der/des ehrenamtlichen Bürgermeisterin/s am 26.05.2019 haben sich in unseren Ortsteilen wieder zahlreiche freiwillige Helfer bereit erklärt, uns tatkräftig zu unterstützen. Sie waren in den Wahlvorständen tätig und organisierten den Ablauf mit.

„Dafür bedanke ich mich, auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen, ganz herzlich bei Ihnen. Vielen Dank für dieses außerordentliche ehrenamtliche Engagement im Interesse des gesamten Amtes Odervorland mit seinen 4 Gemeinden Berkenbrück, Briesen (Mark), Jacobsdorf und Steinhöfel.“



Marlen Rost  
Amtsdirktorin

## Singen, trommeln und viel Spaß!

Am 05.06.2019 fuhr unsere Klasse in die Marienkirche nach Frankfurt/O.

Dort sangen wir mit 300 Kindern Lieder, die wir in den letzten zwei Jahren mit Frau Wegener und Frau Lisek gelernt haben. In Workshops trommelten wir auf Bongos und Cajons bei Uli und Frank.

Bei Anke - mit ihrer 12-seitigen Gitarre - hörten wir "Oh wie wäre es schön". Wir sangen es besonders gern in der Sprache der Indianer - Ide were.

Für unseren Auftritt in der Kirche bekamen alle ein T-Shirt mit der

Aufschrift "BELCANTARE-jedes Kind kann singen". Der Sponsor für dieses tolle Musik-Projekt ist die Sparkasse Oder-Spree gewesen. Es war ein schöner Wandertag. Gegen 14:00 Uhr fuhren wir gut gelaunt - mit vielen Ohrwürmern wieder nach Briesen. Wir danken Frau Blumenberg, Alinas Mutti, Frau Wegener und vielen coolen Musikern für dieses EINMALIGE ERLEBNIS!

die Schüler der Klasse 4b  
Grundschule Briesen



**Ihr Mietkoch**

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf  
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

## ► Schule Briesen

### Klassenfahrt nach Beeskow

Vom 27.05. bis 29.05.2019 verbrachten wir drei Tage im Abenteuer-Ferien-Haustier-Hof an der Spree.

Wir haben uns an der Schule getroffen und sind mit den Autos der Eltern dorthin gefahren. Dort haben wir uns umgesehen. Es gab Ponys, Ziegen, Bienen, Frettchen, Chinchillas, Vögel und vieles mehr. Die Mädchen hatten ein Zimmer, die Jungen auch. Die Lehrer und Eltern hatten ein Zimmer. Zum Anfang gab es erst einmal die Regeln für den Hof. Dann ging es zum Mittagessen. Später gingen wir mit den Ponys spazieren. Wir haben uns unterwegs abgewechselt. Und wir durften lange aufbleiben.

Am nächsten Morgen waren wir alle sehr müde. Wir sind dann zum Frühstück gegangen. Es hat uns lecker geschmeckt. Danach durften wir noch ein bisschen spielen. Um die Mittagszeit bauten wir ein Floß mit zwei Helfern, einer Frau und einem Mann. Dann sind wir mit dem Floß gefahren. Baden durften wir nicht. Danach sind wir zum Imker gegangen. Der hat uns die Bienen erklärt. Dann hat er uns Schutzhüte gegeben und wir sind zu den Bienen gegangen. Am Abend durften wir eine Nachtwanderung machen. Am dritten Tag war die Abreise. Wir haben unsere Sachen gepackt und sind frühstücken gegangen.



Dann durften ein paar von uns auf dem Spielplatz noch spielen. Danach ging es nach Hause.

Vielen Dank Abenteuer-Ferien-Haustier-Hof an der Spree. Es hat uns sehr gefallen.

Zoe P. Kl. 4b  
Grundschule Briesen

### Russisches Volksmärchen

Am Freitag, dem 24.05.2019, gab es für die Schüler der 3. bis 6. Klassen in der Martin-Andersen-Nexö-Grundschule Briesen ein besonderes Ereignis: Aufgeführt wurde ein russisches Volksmärchen. Gespielt wurde es von den zwei jungen Theaterdarstellern Hannah Ockenden aus Kanada und Cameron Carnegie-Brown aus England komplett auf Englisch.

„Der Feuervogel“ heißt das Stück russischer Folklore und erzählt von Prinz Ivan und Prinzessin Zarevna, welche sich erstmals in einem Wald begegnen und sofort ineinander verlieben. Zarevna ist jedoch gefangen hinter magischen Glaswänden, die ein böser Zauberer erschuf. Helfen kann jetzt nur die magiegespickte Feder des Feuervogels, die der Prinz zuvor vom Tier geschenkt bekam.



## Danke

Für die vielen lieben Glückwünsche, die schönen Geschenke und Karten zu meiner Jugendweihe am 18.05.2019 möchte ich mich auch im Namen meiner Eltern recht herzlich bedanken.

Jason-Felipe Lehmann

Schließlich entkommen Zarevna und Ivan, sie leben glücklich bis an das Ende ihrer Tage.

Nach minutenlangem Applaus der Schüler eröffneten die beiden Darsteller noch eine Fragerunde für allerlei neugierige Gedanken.

Englisch mal auf anderen Wegen lernen - nach den Gesichtern der Kinder zu urteilen - ein voller Erfolg.

Moritz Koch, Praktikant an der Martin-Andersen-Nexö-Grundschule in Briesen

## Autohaus Roß

EU-Fahrzeuge (alle Hersteller)  
typenoffene Fachwerkstatt  
Unfallinstandsetzung, Glasreparatur, Smartrepair

Zur Hütte 6, 15890 Eisenhüttenstadt  
Telefon 03364-455181  
www.autohaus-ross.de



BAIC



ZOTYE



### Informationen der „M.- A.- Nexö“ - Grundschule Briesen

Wir sammeln Altpapier!  
Am Heizhaus steht eine Sammeltonne bereit.  
Erlös zugunsten des Schulfördervereins  
keine Folien, keine Plastik, keine Pappe  
Hinter dem Heizhaus steht ein Schrottcontainer, in den Anwohner zugunsten des Fördervereins Schrott spenden können!

20.06. - 03.08.2019 Sommerferien

### Aus dem 100-jährigen Kalender:

Juli: 1.-3. große Hitze, 4.-5. großer Donner und Regen, 6.-7. Heu-  
wetter, 8.-12. Regenwetter, 13. ein schöner Tag, 14.-20. Regen-  
wetter, 21.-26. Tags schön, nachts aber kühl und mit Reif, 27.-28.  
Donner und Regen, 29.-31. sehr warm



Für die vielen lieben Glückwünsche  
und Geschenke zu meiner

### Jugendweihe

möchte ich mich, auch im Namen  
meiner Eltern, bei allen Verwandten,  
Freunden und Bekannten recht herzlich  
bedanken.

**Bruno Schnak**

Pillgram, im Mai 2019

Der *Jugendweihetag* war ein  
einzigartiges Erlebnis! Hiermit möchte  
ich mich bei allen, die mich an diesem  
würdevollen Tag begleitet, beglück-  
wünscht und beschenkt haben, meinen  
Dank aussprechen. Ein bisschen  
erwachsen, ein bisschen stolz.

*Renee Tamira Stepke*  
Berkenbrück, im Mai 2019





Inhaber: Christian Zeumer  
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:  
[033606] 78 63 05

Telefax:  
[033606] 78 63 21

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

*Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!*

Inhaberin: Bianca Zeumer  
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:  
[033606] 78 63 06

Telefax:  
[033606] 78 63 21

*Bitte um telefonische Terminabsprache.*



*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal, Ihr Weg ist unser Ziel!*

**Unsere Leistungen:**

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

**Unsere Leistungen:**

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

## Aktuelles:

### Tag der offenen Tür

Am 25.05.2019 luden wir nunmehr zum vierten Mal unsere Tagesgäste, deren Angehörige, sowie interessierte Besucher zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Alle Interessenten erhielten an diesem Tag einen Einblick in unsere Räumlichkeiten und konnten sich über das vielseitige Angebot informieren. Wie jedes Jahr hatten die Tagesgäste im Schlaubetal wochenlang für das bevorstehende Programm geübt. Mit musikalischer Begleitung von Frau Jurk wurden drei Lieder vorgelesen, die für jubelnden Applaus der Anwesenden sorgten.

Auch eine kleine Rede von unserem Tagesgast Frau Patke, die sich im Namen aller Tagesgäste bei den Mitarbeitern der Tagespflege

bedankte, sorgte für kräftigen Beifall. Das zudem sonnige Wetter führte nicht nur zum Andrang am Grill und Kuchenstand, sondern auch zu einem regen Betrieb am Handarbeitsbasar.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Tagesgästen, den Angehörigen und fleißigen Helfern für diesen unvergesslichen Tag und freuen uns schon jetzt auf das fünfjährige Jubiläum im nächsten Jahr.




## So gelingt die Finanzierung und Abzahlung

### Die wichtigsten Tipps für Bauherren und Immobilienkäufer

#### Zinssicherung – bis zu 30 Jahre ist eine feste Rate möglich

Wann die Zeit der Niedrigzinsen endet, kann niemand voraussehen. Wer seine Finanzierung mit einem Bausparvertrag kombiniert, kann sich das heutige niedrige Zinsniveau bis zur letzten Rate sichern, auch wenn diese erst in 20 oder 25 Jahren fällig ist. Sparkasse und LBS-Bausparkasse bieten hier ganz individuelle und zum Einkommen passende, genau planbare Finanzierungen an.

Diese Zinssicherung ist im jetzigen Umfeld besonders attraktiv. Für Haushalte, die ihre Finanzierung bei einem deutlichen Zinsanstieg nicht mehr tragen könnten, ist eine langfristige Zinssicherung sogar von existenzieller Bedeutung.

#### Eigenkapital - LBS-Bausparen hilft dabei

Zu einer soliden Finanzierung gehört ausreichendes Eigenkapital. Etwa 20 Prozent sollten es im Normalfall mindestens sein. Das heißt: Bei Kosten von 300.000 Euro sollte man 60.000 Euro an Erspartem mitbringen. Guthaben auf einem Bausparvertrag zählen dazu.

#### Tilgung - wie schnell wollen Sie schuldenfrei sein

Immobilienfinanzierer können sich dank der niedrigen Zinsen höhere Kreditsummen leisten als vor einigen Jahren. Darin liegt bei Annuitätendarlehen aber auch ein Risiko, das vielen nicht bewusst ist: Je niedriger die Zinsen sind, desto länger dauert bei gleicher prozentualer Anfangstilgung die Entschuldung.

Wer ein Darlehen über 200.000 Euro aufnimmt mit einer jährlichen Anfangstilgung von 1 Prozent, benötigt bei einem Zinssatz von 6 Prozent gut 32 Jahre, bis er schuldenfrei ist. Bei einem Zinssatz von nur 3 Prozent benötigt er bei 1 Prozent Anfangstilgung mehr als 46 Jahre.

Da bei niedrigeren Zinsen die monatliche Belastung deutlich geringer ist, sollte dieser Spielraum zu höheren Tilgungssätzen genutzt werden, empfiehlt die LBS-Bausparkasse. Nur so kann eine schnelle und günstige Rückzahlung des Darlehens erreicht und das Risiko einer steigenden Belastung nach Ablauf der Sollzinsbindung reduziert werden.

#### Förderung vom Staat

Die staatliche Wohnriester-Förderung kann bei einer Eigenheimfinanzierung Vorteile von mehreren 10.000 Euro bieten. Das spart Zinsen und verkürzt die Finanzierungslaufzeit erheblich. Wohnriester kann sich für Familien mit Kindern ebenso lohnen wie für Besserverdiener. Es bestehen keine Einkommensgrenzen. Das neue Baukindergeld bietet ebenfalls eine wichtige Entlastung und Zinsersparnis.

#### Beratung schon in der Planungsphase

Angesichts der großen Nachfrage nach Wohnimmobilien ist es oft nicht leicht, an das Wunschobjekt zu kommen. Sinnvoll ist es deshalb, sich bereits im Vorfeld ausrechnen zu lassen, wie viel Immobilie man sich leisten kann und wie die Finanzierung optimal gestaltet wird. Eine solche Berechnung bieten zum Beispiel die Sparkassen und die LBS kostenlos an. Dadurch kann man die Suche zielgerichtet gestalten. Und wenn man dann auf das passende Objekt stößt, verliert man keine Zeit mehr und hat so vielleicht einen Vorteil gegenüber anderen Kaufinteressenten.

#### Klug vorsorgen mit dem Forward-Darlehen der Sparkasse

Mit der laufenden Baufinanzierung haben Bauherren Zins-, Raten- und Planungssicherheit für die Laufzeit von 10 oder 15 Jahren. Wie



Foto: LBS

geht es aber danach weiter? Wie hoch werden die Zinsen sein, passt die Rate dann noch ins Budget?

Mit der Anschlussfinanzierung als Forward-Darlehen kann nach dem 7. Jahr, also schon 3 Jahre im Voraus (daher der Name Forward-Darlehen), ein aktuell niedriger Zins für die Zukunft fest vereinbart und gesichert werden. Gerade jetzt in der Niedrigzinsphase schafft diese Finanzierungsform der Sparkasse Planungssicherheit.

**Neu: Der Zinsvorschaurechner auf [www.s-os.de/forward](http://www.s-os.de/forward)**  
Informieren Sie sich hier zu Ihrem eigenen Sparpotential eines Forward-Darlehens. Persönliche Beratung erhalten Sie dann in jeder Geschäftsstelle der Sparkasse vom Finanzierungsspezialisten für Immobilien.



**Wichtig!  
Für alle  
Immobilienbesitzer.**



[s-os.de/forward](http://s-os.de/forward)

Jetzt die niedrigen Zinsen für Ihre Anschlussfinanzierung sichern.

Mit dem Forward-Darlehen der Sparkasse.

 Sparkasse  
Oder-Spree

## Ausgezeichnete Berufs- und Studienorientierung

Schulen und Unternehmen zu würdigen, die sich in der Berufs- und Studienorientierung engagiert einbringen, stand unlängst bereits zum 13. Mal im Fokus einer Veranstaltung, zu der die IHK Ostbrandenburg, die HWK Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg und das Netzwerk Zukunft - Schule und Wirtschaft für Brandenburg eingeladen hatten. Sie ging mit der Auszeichnung von zehn Schulen und 13 Betrieben einher.

Als „Unternehmen mit ausgezeichneter Berufs- und Studienorientierung“ geehrt wurden unter anderen die Metall- und Balkonbau Hansmann GmbH und die HTS Müllroser Hoch-, Tief- und Straßenbau GmbH. Beide Firmen waren im Vorfeld von der Grund- und Oberschule Müllrose nominiert worden, der erneut bescheinigt wurde, als „Schule mit ausgezeichneter Berufs- und Studienorientierung“ aufgestellt zu sein.

Auch das Projekt „Saubere Schulhöfe dank sprechender Mülleimer“ spiegelt das wider. Mit der Idee waren Schüler/innen der Klasse 9/1 Anfang des Jahres ins Rennen gegangen und nutzten die Gelegenheit, um am Wettbewerb „Mach was!“ der Akademie Würth teilzunehmen. „Eigentlich hatten wir diesen ersten Wettbewerb nur für Baden Württemberg ausgelobt“, erzählt die Projektleiterin Jasmin Sackmann.

„Doch wir wollen generell Anreize setzen und über Gemeinschaftsprojekte von Schulen und Handwerksbetrieben dazu beitragen, Jugendlichen einen Einblick in das Handwerk zu geben, berufliche Möglichkeiten aufzuzeigen, Begeisterung zu entwickeln und Talente zu entdecken.“ Das ging mit erstaunlicher Resonanz einher.

Denn insgesamt beteiligten sich 72 Schulen am Wettbewerb, wobei mit der Müllroser Schule die einzige aus dem Land Brandenburg dabei war. „Das war schon eine Besonderheit“, bemerkt Jasmin Sackmann. „In der Regel ging die Initiative von den Schulen aus. In diesem Fall kam die Firmenchefin Kerstin Hansmann auf uns zu. Sie war von unserem Ansatz begeistert, hat die Schule angesprochen und gemeinsam mit ihrem Team an der Entstehung des „sprechenden Mülleimers“ mitgewirkt.“

Und auch wenn dieser nach abgeschlossenem Online-Voting nicht zu den Preisträgern zählt, aber immerhin Platz 10 belegt, dürfen sich die Tüftler aus Müllrose darüber freuen, dass es inzwischen bereits Bestellungen für ihren Mülleimer gibt. Übrigens, der Wettbewerb „Mach was!“ wird im kommenden Jahr neu aufgelegt – und zwar deutschlandweit.



Mit einem besonderen Highlight wartete der „Tag des offenen Unternehmens“ am 10. Mai in Müllrose auf: Der Prototyp des „sprechenden Mülleimers“ hatte Premiere. Das nahm Uwe Buscha (l.i.B.), WAT-Lehrer und Regionaler Koordinator für das Netzwerk Zukunft - Schule und Wirtschaft für Brandenburg zum Anlass, um sowohl Kerstin Hansmann (Bildmitte), Geschäftsführerin der Metall- und Balkonbau Hansmann GmbH, als auch Max Pabel (2.v.r.), Bau- und Projektleiter in der BB-Alarm Frankfurt (Oder) GmbH, Danke zu sagen. Beide Unternehmen waren maßgeblich daran beteiligt, dass der „sprechende Mülleimer“ konkrete

Formen angenommen hat und das Schulteam, zu dem Charlott-Friederike Leschke (r.i.B.) und Tim Albinus (2.v.l.) gehören, am Wettbewerb „Mach was!“ der Akademie Würth teilnehmen konnte. Nicht nur hier stieß der „sprechende Mülleimer“ auf reges Interesse. Vielmehr liegen inzwischen erste Bestellungen vor. Das hat zur Folge, dass das Projekt fortgeführt wird, wobei es um Kalkulationsgrundlagen und eine Preisfindung geht. – Eine nächste interessante Aufgabe, die nach den Sommerferien im WAT-Unterricht in Angriff genommen wird.

Text und Foto: Birgit Jaslau

www.metallbau-hansmann.de

METALL- UND BALKONBAU  
**hansmann** 

Du suchst eine **zukunftssichere**  
**Ausbildung** - dann bewirb dich bei uns!

- **Konstruktionsmechaniker** m|w|d
- **Duales Studium Fachrichtung Maschinenbau oder Bauingenieurwesen**

Es erwartet euch eine umfassende Ausbildung in einem hochspezialisierten, modernen und traditionsreichen Unternehmen. Bei guten Leistungen bieten wir eine Übernahmegarantie!



**Metall- und Balkonbau Hansmann GmbH**  
Expopark 9 | 15236 Jacobsdorf | Telefon: 033608 4969-0



den Max Sandner mit 4,60 Meter 2013 aufstellte. Auch Mika Klimm aus der 4 a konnte sich im Schlagballweitwurf mit seinen 39,10 Metern auszeichnen. Rocco Zalenga warf jedoch 2008 14,90 Meter weiter als Mika und bleibt damit Rekordhalter. Aber auch alle anderen Schüler, die keinen Rekord erringen konnten, hatten großen Spaß an diesem Traditionsfest der Schule. Deswegen freuen sich die Kinder schon jetzt aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Sport frei!“

Jennifer Schmidt, Klasse 6a  
Grundschule Briesen (Mark)

## ► Gemeinde Berkenbrück

### • Kita Berkenbrück

**Liebe Eltern,**  
wir begrüßen Sie und Ihr Kind gern täglich, von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in unserer Kita „Löwenzahn“. Wir bitten Sie um eine telefonische oder gern auch persönliche Voranmeldung, so dass wir optimal den Vormittag für Sie planen und gestalten können. Telefon: 033634/277

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.  
Ihr Kita-Team

## ► Gemeinde Briesen (Mark)

### • Alt Madlitz

### Sommerfest

Die OG der Volkssolidarität lädt alle Seniorinnen und Senioren und auch Nicht-Seniorinnen und –Senioren zum **Sommerfest am Dienstag, dem 30. Juli 2019, um 14.00 Uhr, auf den Hof des Gemeindezentrums** recht herzlich ein.

- zum Kaffee und Kuchen 14.00 Uhr

Danach findet eine Modenschau mit anschließendem Verkauf statt:

- preisgünstige Mode für jedes Alter, auch Unter- und Nachtwäsche
- Haus- und Pflegeschuhe
- trockenere geeignet
- mit Musikbegleitung
- Überraschung

Ab 17.30 Uhr werden wir den Grill anwerfen und uns auf das Abendbrot vorbereiten.

Wir freuen uns auf Sie.  
Der Vorstand der OG Volkssolidarität  
Alt Madlitz

### Quatsch-Café 22.05.2019

Ach war das ein schöner Nachmittag. Am 22.05. hatten wir wieder einmal unseren „Quatsch-Kaffee“. Wir kamen ins Gemeindehaus und wurden wieder überrascht. Die Tische waren liebevoll gedeckt und eine frühlingshafte Dekoration rundete die Sache ab. Hinzu kam, dass es nach frischem Kaffee, selbst gebackener Erdbeer- und Kirschtorte mit frischgeschlagener Sahne duftete. An diesem Nachmittag gab es noch eine Überraschung.

Renate Wilke, Kosmetikerin, Vital- und Wellness-Trainerin aus unserem Ort, sprach zum Thema „wohltuende Körperpflege“, die uns Frauen besonders wichtig ist. Denn jede Frau in jedem Alter legt besonderen Wert darauf. Es wurde viel gefragt, getestet und probiert. Alle waren voller Begeisterung. Zur Zeit liegt großes Augenmerk auf Hand- und Fußpflege. Die Hände werden bei der Gartenarbeit im Sommer stark beansprucht und die Sonne nimmt unsere Haut stark ins Visier und benötigt darum sehr viel Pflege. Wir hatten also sehr viel Spaß und Freude bei diesem Thema. Wie Highlights beim Make up zu setzen sind, demonstrierte die versierte Kosmetikerin am Model aus dem Publikum, Bärbel K., die



sichtlich zufrieden war und wir begeistert. So redeten wir noch über dies und jenes. Alle hatten was auf dem Herzen.

**Wir schlagen vor: einen Kummerkasten in Briesen (Mark) einzurichten.**

Auf jeden Fall war das ein nachhaltiger Nachmittag. Vielen Dank den Organisatorinnen, ganz besonderen Dank den Bäckerinnen Marlen Ebelt und Ingrid Haugwitz sowie allen fleißigen Helfern, die das ermöglicht haben, denn es macht sich nichts von allein. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal am 3. Juli 2019 um 14 Uhr im Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark). Freuen Sie sich wieder auf den interessanten Überraschungsgast.

**Danke! sagen alle Teilnehmer des „Quatsch-Cafés“**

Fotos: privat

### Weihnachten kommt früher als man denkt!

Wer hat Lust, an einer musikalischen Weihnachtsveranstaltung der Uckermärkischen Bühnen in Schwedt am 12.12.2019 nachmittags teilzunehmen?

Einzelheiten zu erfragen unter Telefonnummer 033607 129912.

## Briesener Quatsch-Café

Der Treffpunkt in Briesen (M)  
Gemeinde- & Vereinshaus  
03. Juli 2019  
14 - 17 Uhr



Programm:

- Kaffee satt & Kuchen
- Kasse des Vertrauens
- Geistige Getränke
- Gemütliche  
Gemeinsamkeit  
www.briesen-mark.de
- &
- Überraschungsgast

Wir backen selbst und überraschen Sie!

## Briesener Lesecafé

### „Ohne Krimi geht die Mimi...“

Wann: 01. August 2019 / 14:30 Uhr

Wo: Gemeinde- & Vereinshaus Briesen (M)

Anmeldung bitte bis  
26.07.2019 unter Telefon:  
033607 / 5088 oder 447  
Unkosten 5,00 €



### Briesener Chronisten im Gespräch mit Zeitzeugen

Immer kleiner wird die Zahl der Menschen, die über die Kriegsjahre und die ersten Jahre nach Kriegsende berichten können.

Das dokumentierte Wissen über diesen Zeitraum unserer Ortsgeschichte ist immer noch lückenhaft. Deshalb waren wir Ortschronisten sehr erfreut, dass sich Frau Helga Kramm (Jahrgang 1930) bereit erklärte, ihre Erlebnisse zu erzählen und unsere Fragen zu beantworten. In lockerer Runde trafen wir uns dazu im Gemeindehaus.

Frau Kramm erzählte von der Flucht und Rückkehr und den schweren Monaten nach Kriegsende. Gespannt hörten wir zu, einiges davon war neu für uns und wir hatten viele Fragen. Unsere Notizen von dieser Gesprächsrunde werden die Ortschronik ergänzen.

Freundeskreis Ortschronik  
Wolfgang Franzek

Foto: privat



Chronisten mit Frau Kramm

### Einen Ausflug nach Polen von der AWO Kita „Kinderrabatz“

Die Kinder aus dem roten Bereich haben am 06.06.2019 einen Ausflug nach Polen zu der Partnerkita „Przedszkola“ gemacht. Die Kita hatte zu ihrem 10. Jahrestag eingeladen. Mit Freude haben wir diese Einladung angenommen. Auf diesen Tag haben sich unsere Kinder im Vorfeld schon sehr gefreut. Mit einem Bus sind wir zur Kita gefahren. Nach der Ankunft wurden wir von den Kindern und Erzieherin freundlich im Empfang genommen. Nach einer kleinen Stärkung, konnten unsere Kinder mit den polnischen Kindern den Spielplatz erkunden und sich besser kennen lernen. Für die Kinder aus dem roten Bereich gab es Spannendes zu entdecken, wie zum Beispiel: die verschiedenen Größen der Reifen, das Klettergerüst,



die Malstrecke im Freien und Vieles mehr. Nach dem Mittagessen konnten sie auch noch das Ballbecken in Besitz nehmen bevor es zur Aula ging. In der Aula haben die Kinder des Kindergarten „Przedszkola“ mit Tänzen und Liedern den Kindergarten

gebührend gefeiert. Zum Abschluss gab es für Jeden noch ein Stück von der großen Geburtstagstorte. Danach mussten wir leider wieder unsere Heimreise antreten. Es war für alle ein spannender, ereignisreicher Tag.



Das Team der Kita „Kinderrabatz“

Dafür hatten die Gäste und Besucher viel Lob und Anerkennung übrig, denn ähnliche Ausstellungen gibt es selten. Jedes Foto war auch ein eigenes Zeitdokument, ein intimer Moment und der nackte Mensch ist ja einfach nur schön, ohne Maske und unabhängig der jeweiligen Zeitmoral. Auf chronologisch geordneten Texttafeln gab es interessante Informationen über die bekannten und auch unbekannteren Fotografen und Studios, die Zeiteinordnungen und Anmerkungen zu den veränderten Schönheitsidealen der unterschiedlichen Epochen. Mit der Entstehung der Fotografie um 1830 entstanden auch zeitgleich Aktbilder in größerer Auflage. Die Kombination von Lichtbild und Erotik war im frühen 19. Jahrhundert zwangsläufig. Nacktheiten gab es zwar auch schon in der Malerei und Bildhauerei, aber die Fotografie konnte praktisch jeder erlernen. Die Ablichtung nackter Menschen ging schneller und konnte leicht vervielfältigt werden. Natürlich waren die Belichtungszeiten anfangs sehr lang und die Modelle durften sich viele Minuten lang nicht bewegen. Auch die Auflösung und Qualität war anfangs noch schwach, doch schnell entwickelten sich die Fototechnik und der Anspruch. Schließlich konnte irgendwann jeder Mann und jede Frau mit einer kleinen Kamera alles fotografieren. Mit der Flut von Ablichtungen setzten sich schnell die Künstler und Talente vom übrigen Rest der Gebrauchsfotografen ab. Dabei entstanden wirklich schöne und stimmungsvolle Aufnahmen. Obwohl die Darstellung nackter und aufreizender Menschen besonders im frühen Kaiserreich strafbar war, haben viele Bilder und Postkarten zahlreicher Fotografen die Zeiten überlebt. Und so konnte nur ein kleiner Querschnitt durch die letzten 180 Jahre der Akt- und Erotikfotografie gezeigt werden. Die Frauen der Kulturgemeinschaft Briesen versorgten die Gäste mit kleinen Speisen und Getränken, denn die Nacht war lang und endete erst nach Mitternacht. Die Busse fuhren stündlich und so konnten die Gäste problemlos auch andere Museumseinrichtungen besuchen. Die lange Nacht der Museen gibt es schon seit 15 Jahren und ist eine vorzügliche Möglichkeit, um auch kleine Orte mit Heimatstuben, Ausstellungen und historischen Gebäuden zu erkunden. In Briesen kamen insgesamt 113 Besucher, die natürlich auch durch die Räume des Briesener Heimatmuseums geführt wurden.

Ein gelungener Abend mit Kultur, Spaß und vielen Gesprächen. Ein besonderer Dank an die Helferinnen und Helfer, an die Kulturfrauen und Ortschroniker!

R. Kramarczyk, Ortschronist Briesen

**Briesener Reisen**  
- für die Gemeinde Briesen (Mark)  
**Kommt alle mit zum**  
**Streifzug**  
**Potsdam**  
Termin: **19. September 2019**




**033607 / 129912**

**Anmeldungen bitte ab sofort!**

**Abfahrt Briesen (Mark)**  
• 08:00 Uhr Schule  
• 08:05 Uhr Kirche  
• 08:10 Uhr Damaschkeweg  
Rückankunftszeit: ca 18:30 Uhr

Preis:  
59,00 / 36,00 € p. P.

- Leistungen**
- Busfahrt mit Reisebegleitung
  - 2,5 h Stadtrundfahrt
  - 30 min. Spaziergang mit Reiseleiter im Park Schloss Sanssouci
  - Mittagessen im Restaurant "Alter Stadtwächter"
  - 1,5 h Schlösser-Schiff-Rundfahrt mit Kaffee & Kuchen
  - Verabschiedung, Rückfahrt

Ich freue mich auf Sie und den gemeinsamen Ausflug.  
Sigrid M. Schulz, Mitglied im Seniorenbeirat!

## Ein Rückblick zur langen Nacht in Briesen

Zur „Langen Nacht der Museen“ am Freitag, 10. Mai 2019 gab es im Gemeinde- und Vereinshaus eine Fotosonderausstellung. Auf über 200 Fotos wurde die interessante Geschichte der Akt- und Erotikfotografie präsentiert. Von den Anfängen ab 1840 bis zur Gegenwart konnten die Besucher die historische Entwicklung der „7. Kunst“ gut nachempfinden, zwischen profanen Aktdarstellungen, sinnlicher Kunstfotografie und pikanten Lichtbildern.



• **Kita Zwergenstübchen**

**„Herzlich Willkommen“ sagen alle kleinen und großen „Zwerge“**

Das Falkenberger „Zwergenstübchen“ öffnet seine Türen für neugierige Eltern und deren Kinder, die noch keine Kita besuchen, täglich in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr zum Kennenlernen und gemeinsamen Spielen.

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 033607/230!

**KFZ-UND KAROSSERIEWERKSTATT**

**CAR Service**  
Mithoff & Klar



Reifenservice. TÜV. AU  
Spezialisierte Fachwerkstatt  
für Opel und VW - Fahrzeuge

**Frankfurter Straße 8,**  
**15299 Müllrose**  
Tel.: (03 36 06) 49 63  
Fax: (03 36 06) 7 14 89

## ► Gemeinde Jacobsdorf

### Neuer Friedhofszaun zur 700-Jahrfeier Pillgrams

700 Jahre Pillgram: Da will sich jeder Ort bestmöglich präsentieren. Deshalb rücken auch bislang vernachlässigte Projekte wieder in den Blick: Zum Beispiel der Friedhofszaun in Pillgram. Schon lange ein Ärgernis, war seine Sanierung bislang kein vorrangiges Projekt. Nach der Brandrede von Pfarrer Dr. Luttenberger auf der Gemeindevertreterversammlung vom 7. März 2019 kam nun endlich doch Bewegung in die Sache. Mit schnellem Erfolg. Kaum drei Monate später steht nun auch der neue Friedhofszaun.

Pillgram macht auch hier einen guten Eindruck.

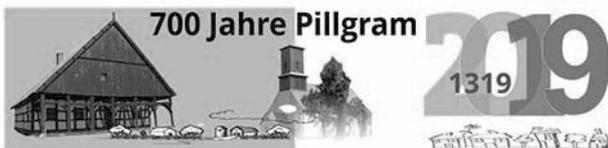
Eine Reihe von Unternehmen unter der Federführung der MLK Gruppe hat die Sanierung übernommen: Gemeinsam übernahmen das Stahlbauunternehmen Gloger & Birke aus Jacobsdorf, die Windkraftunternehmen Energiekontor aus Bremen und die MLK Brandenburg, die gleichfalls in Jacobsdorf ihren Sitz hat, weitgehend die Finanzierung eines neuen Friedhofszauns. Der Restbetrag wurde mit Spendengeldern der Kirche bestritten.



MLK und Energiekontor planen und realisieren Windparks in der Region. Für die beteiligten Firmen ist dies Teil eines selbstverständlichen Engagements in der Gemeinde: „Wir haben in Jacobsdorf unsere Anlagen und unser Büro. Hier leben und arbeiten unsere Kollegen. Deshalb wollen wir zeigen, dass wir für die Gemeinde und die Leute hier da sind, wenn wir gebraucht werden“, erklärt MLK Geschäftsführer Heinrich Lohmann die Hintergründe für die schnelle Reaktion der Unternehmen.

MLK Brandenburg Windpark Entwicklungs GmbH & Co. KG  
15236 Jacobsdorf OT Sieversdorf

Foto: Uwe Winkler



### Dorffest in Pillgram

In diesem Jahr 2019 feiert unser kleiner Ort seine urkundliche Ersterwähnung vor 700 Jahren.

Unter diesem Motto steht natürlich auch unser Dorffest, das am Samstag, den 24. August 2019, stattfindet. Es ist nicht mehr viel Zeit bis zu diesem Termin. Die Vorbereitungen laufen auf Hoch-

touren. Spenden werden gesammelt, Programme erstellt, Helfer geworben und die Versorgung organisiert. Der Festplatz an der Freizeit- und Begegnungsstätte muss hergerichtet werden. Am Vorlaubenhaus wird die alte Technik präsentiert und die Versorgung für die Teilnehmer des Umzugs organisiert. Viel Zeit und Arbeit für das Festkomitee und die vielen Helfer!

Ein Höhepunkt soll der große historische Festumzug werden. Die Geschichte des Ortes wird von der ersten Besiedlung durch Slawen und Germanen, über das Mittelalter, Kriege, Flucht und Vertreibung, Rote Armee, Gründung der DDR, LPG, Schule, Feuerwehr, historisches Handwerk und Gewerbe, alte Technik, Vereine, die politische Wende und ihre Auswirkung auf das Dorf bis zur heutigen Zeit in den einzelnen Bildern dargestellt. Dieser Umzug wird sicher doppelt so lang als sonst üblich. Es werden jede Menge Akteure für die Realisierung gebraucht. Reinhard Strugala ist wie immer der Hauptorganisator für diesen Umzug. Er hat bereits im Ort seine zuverlässige Helferschar mit ihrer Technik angesprochen, aber auch Orts übergreifend die Oldie-Fans und Technik-Freaks aus Biegen, Petersdorf, Jacobsdorf, Mixdorf, Müllrose, Sieversdorf und Frankfurter Ortsteile.

Natürlich sind auch super Ideen für die Umsetzung, alte Gebrauchsgegenstände oder Textilien gefragt. Plakate müssen gestaltet und Wagen bestückt und geschmückt werden.

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Reinhard Strugala unter Telefon 033608/3262.

Gemeinsam werden wir für unsere Gäste und Dorfbewohner ein tolles Fest gestalten.

In der nächsten Ausgabe Odervorland Kurier & Der falsche Waldemar sowie im Schlaubetal- Kurier wird unser Festprogramm veröffentlicht.

Else Weinberg

### HofgalerieM Pillgram

In der Zeit vom 1. Juli bis 16. August 2019 bleibt die Galerie wegen Renovierung geschlossen.

Der Skulpturgarten ist geöffnet und kann nach vorheriger Vereinbarung unter Telefon 033608 49018 besichtigt werden.

Neueröffnung am 17. August ab 15 Uhr mit Werken von Wilfried Heinze, Künstler aus Frankfurt (Oder).

Sie sind recht herzlich eingeladen.

Monika und Wolfgang Schüller

Foto: HofgalerieM



## ► Informatives

### Elternbrief 37: 5 Jahre, 10 Monate: Sie haben (bald) ein Schulkind!

Was sich Kinder unter Schule vorstellen, ist ganz verschieden.

Die meisten freuen sich darauf – und sei es nur, weil der Tag der Einschulung bedeutet: Ich bin jetzt groß, ich bin kein Kita-Kind mehr! Für die Eltern mischt sich in die Vorfreude oft auch etwas Wehmut: Fängt jetzt die Paukerelei an, der Stress mit den Hausaufgaben, der sprichwörtliche Ernst des Lebens?

Sicher ist: Für Ihr Kind beginnt jetzt eine aufregende Zeit. Es wird lernen, sich in einem großen Gebäude voller Kinder zurechtzufinden, bald schon wird es dort ganz allein auf die Toilette gehen, zielsicher in die Turnhalle laufen und sich ohne Hilfe umziehen. Es wird alle Ecken des Schulhofs kennen, mit neuen Kindern spielen und seinen Platz in der Klasse finden. Viele Kinder bewältigen diese Herausforderungen mit Begeisterung und Lernfreude, sie blühen richtig auf: „Die Kita war soo langweilig“, sagt Sergio schon nach drei Schultagen, „in der Schule lernen wir richtig was.“ Andere Kinder tun sich schwerer, weil sie etwa in ihrer Klasse keine bekannten Gesichter vorfinden, wenig Deutsch können, ihre Lehrerin einmal etwas streng mit ihnen war oder weil sie jünger oder weniger reif sind als der Durchschnitt.

Nicht alles werden Sie beeinflussen können. Trotzdem können Eltern einiges dafür tun, um ihrem Kind einen guten Schulstart zu ermöglichen. Wichtig ist, dass sie Ihrem Kind eine positive Einstellung zur Schule vermitteln. Sie brauchen ihm nicht zu sagen, dass dort immer alles toll ist – natürlich wird es in der Schule mal Ärger geben, und nicht jede Aufgabe macht Spaß. Aber grundsätzlich sollte Ihr Kind das Gefühl haben: Die Schule ist wichtig, meine Eltern interessieren sich dafür.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per Email an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

ANE-Elternbriefe kostenlos für alle Brandenburger Eltern

JETZT ONLINE BESTELLEN

[www.ane.de](http://www.ane.de)

Illustration: Katharina Bußhoff

Sabine Weczera M.A.

Elternbriefe Brandenburg



## High School / Schüleraustausch TREFF Sprachreisen erhält Auszeichnung

Die Schüleraustausch-Organisation TREFF Sprachreisen erhält zum vierten Mal in Folge seit 2015 das Zertifikat für exzellentes Teilnehmerfeedback. Somit ist TREFF Sprachreisen eine der wenigen Organisationen, die seit 4 Jahren ununterbrochen in den Top 10 der deutschen Austauschorganisationen sind.

Geschäftsführer Thomas Müller: "Wir freuen uns sehr darüber und bedanken uns ganz herzlich bei allen unseren Schülerinnen und Schülern, die uns bewertet haben.

Wir sind sehr stolz, dass wir diese Auszeichnung zum wiederholten Male erhalten haben." Das Zertifikat wird jährlich von [schueleraustausch.de](http://schueleraustausch.de), der größten deutschen Bewertungs-Community zum Thema Schüleraustausch an 10 Austauschorganisationen vergeben, deren hervorragende Arbeit für den Schüleraustausch im vergangenen Jahr durch sehr gute Bewertungen echter ehemaliger Teilnehmer dokumentiert wurde.

Auf der Website [www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de) kann man sich kostenlos und unverbindlich bewerben und weitere interessante Informationen wie z. B. Schülerberichte lesen oder Fotos von Teilnehmern ansehen. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein **persönliches Beratungsgespräch** mit den Schülern und Eltern.

**Kostenloses Informationsmaterial** zu den Schulaufenthalten in den **USA, in Kanada, Australien und Neuseeland** sowie zu **Ferisprachreisen für Schüler** und **Sprachreisen für Erwachsene** erhalten Sie bei:

**TREFF - Sprachreisen**, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen

Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail: [info@treff-sprachreisen.de](mailto:info@treff-sprachreisen.de), [www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de)

## Einladung zum Konzert

Die virtuose Ausnahmekünstlerin Antonina Krymova wird am 30.07.2019 um 20 Uhr in der St.-Gertraud-Kirche in Frankfurt (Oder) ein Orgelkonzert geben. Mit einem anspruchsvollen Programm wird sie Orgelmusik aus 3 Jahrhunderten vorstellen. Das Konzert findet in Kooperation mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Frankfurt (Oder) statt, Tickets kosten 7 € / erm. 5 € an der Abendkasse (Kinder frei).

Antonina Krymova wurde am St. Petersburger Konservatorium in Russland zur Pianistin ausgebildet. Zur Überraschung vieler entschied sie sich dann nach ihrem Abschluss lieber Konzertorganistin zu werden. Die Orgel, als die Königin der Musikinstrumente, entfachte in ihr nämlich eine musikalische Leidenschaft, die sie dazu brachte weitere 7 Jahre zu studieren. Nach einem Bachelor in Orgel am St. Petersburger Konservatorium, machte sie zuerst einen Master in Orgel in der mittlerweile weltbekannten Orgelabteilung der Musikhochschule Stuttgart und dort danach auch einen Master in historischen Tasteninstrumenten. Sie lernte mit weltbesten Organisten, nahm an Dutzenden Meisterkursen teil, spielte an berühmtesten historischen Orgeln und gab bis heute bereits über 100 Solokonzerte an der Orgel. Ihre volle Biografie, Zeitungsartikel, eine Fernsehreportage und Musikaufnahmen können Sie auf [www.antoninakrymova.com](http://www.antoninakrymova.com) sehen.

(Disclaimer für Medien: Alle Bilder und Texte von der Webseite [www.antoninakrymova.com](http://www.antoninakrymova.com) können Sie kostenlos benutzen. Sollten Sie ein Interview mit Antonina Krymova machen wollen, können Sie sich gerne direkt mit ihr in Verbindung setzen, indem Sie auf [director@classicum-music.com](mailto:director@classicum-music.com) schreiben. Antonina Krymova ist nicht nur eine Ausnahmekünstlerin, sondern auch Gründerin und Geschäftsführerin der Firma Classicum - Künstlermanagement für klassische Musiker, [www.classicum-music.com](http://www.classicum-music.com))



**BRENNSTOFF-FACHHANDEL**  
15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1

**(0335) 4005620**  
Bestell-Telefon

*seit 20 Jahren Ihr Partner  
für gemütliche Wärme*

Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p><b>Top-Qualität zu fairen Preisen</b></p> </div>	<p><b>Deutsche Brikett (Rekord Halbe &amp; Ganze)</b> ab <b>205,-</b> €/to</p> <p><b>HeizProfi-Brikett (Top-Heizbrikett)</b> ab <b>204,-</b> €/to</p> <p><b>Bündel-Brikett (Kaminbrikett gestapelt)</b> ab <b>268,-</b> €/to</p> <p><b>1 a Hartholz brikett (deutsche Produktion)</b> ab <b>229,-</b> €/to</p>
--	--

Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt

**Zum Konzert:** 30.07.2019 um 20:00 Uhr, St.-Gertraud-Kirche in Frankfurt (Oder)

Tickets kosten 7 € / erm. 5 € an der Abendkasse (Kinder frei).

**Programm:**

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Toccat, Adagio und Fuge C-dur, BWV 564

Dietrich Buxtehude (1637 - 1707)

Magnificat Primi Toni, BuxWV 203

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)

Fantasie für ein Orgelwerk in einer Uhr, KV 594

Adagio – Allegro – Adagio

Robert Schumann (1810 - 1856)

Studien für den Pedalfügel, op. 56:

1. C-dur. Nicht zu schnell

2. a-moll. Mit innigem Ausdruck

Valeri Kikta (\*1941)

Orgelsuite Nr. 2 "Orpheus":

Orpheus im Reich des Todes

Die Rastlose Harpyie

Orpheus und der traurige Schatten der Eurydike

Der Klageruf der entschwindenden Eurydike und die Verzweiflung des Orpheus

Der trauernde Orpheus fleht die Götter an

Alexander Glasunow (1865 - 1936)

Präludium und Fuge d-moll, op. 98

Mit freundlichen Grüßen,

Jelena Stiković - B.A. Kunstgeschichte

Assistentin von Antonina Krymova

www.antoninakrymova.com

Kinderlied, geschaffen in einer sehr winterkalten Zeit, der sogenannten Kleinen Eiszeit. Komm, lieber Mai, und mache die Bäume wieder grün. Ältere Bürger von uns werden dieses Lied noch kennen.

„Komm, lieber Mai, und mache die Bäume wieder grün und lass uns an dem Bache die kleinen Veilchen blühen! Wie möcht ich doch so gerne ein Blümchen wieder sehn, ach, lieber Mai, wie gerne einmal spazieren gehn!

Ach, wenn's doch erst gelinder und grüner draußen wär!

Komm, lieber Mai, wir Kinder, wir bitten dich gar sehr!

O komm und bring vor allem uns viele Veilchen mit,

bring auch viel Nachtigallen und schöne Kuckuck mit.

Den Text zu diesem schönen Kinderlied schuf Christian Adolf Overbeck, geb. 1755, gest. 1821 und die wunderbare Melodie komponierte Wolfgang Amadeus Mozart, geb. 1756, gest. 1791 während seines letzten Lebensjahres.

Das Lied wird wohl in allen deutschsprachigen Ländern bekannt sein.

Bei uns werden die Bäume meist schon im April grün und auch die Baumblüte ist früher als zur damaligen Zeit.

Bereits im Hochmittelalter hatten wir hier in Mitteleuropa eine Warmzeit.

Kennzeichnend waren: „Bevölkerungszunahme, Gründungen von neuen Orten, eine rege Bautätigkeit, es entstanden viele sakrale Bauwerke, die heute noch größte Bewunderung verdienen, so z. B. Kölner Dom, Notre Dame in Paris, Peterskirche in München, die Kathedrale von Canterbury, es bildete sich in Bremen die Hanse, die Basilika in Padua, um nur einige zu nennen.

Die Menschheit nahm einen neuen Aufschwung, auch durch das wärmere Wetter.

## OdervorlandKurier, Heft Juni 2019

Hier hat sich leider im Beitrag „Unser Anagneln am 27. April 2019“ der Druckfehlerteufel eingeschlichen:

Im letzten Absatz, „über: 1 Million Arten drohen auszusterben.“, den ich für etwas sehr übertrieben halte, müsste es statt Urbevölkerung = Überbevölkerung heißen.

Das Problem der Überbevölkerung macht nach dem Buch „Die Zeit Geheimnis des Lebens“ alle anderen Probleme unlösbar.

Herzlichen Dank.

J. W. Kirsch, Berkenbrück

## Das war unser Monat Mai im Jahr 2019

Während im Mai 2018 durchweg schon Badewetter herrschte, sah es dieses Jahr etwas anders aus. Man konnte deutlich erfahren, dass der April und der Mai im Verborgenen noch kräftig mit Eisnächten zuschlagen können.

Das war voriges Jahr nicht der Fall. Selbst Anfang Juni sahen die Walnussbäume und einige andere Gehölze so aus, als wenn Feuer darunter ausgebrochen wäre.

Sogar bei gefüllt blühenden Rosen ist ein Blütenblätterkreis erfroren, so dass unsere Rosen wie einfach blühende Wildrosen aussahen. Noch nie erlebte ich, dass die Johannisbeeren Frostschaden erlitten. Äpfel wird es bei uns dieses Jahr keine geben, denn die Obstblüte ist weggefroren. Auch im Jahr 1995 hatten wir am Ende des Monats Mai solchen Frost, so dass, wie in diesem Jahr Robinien, Eichen, Eiben zurückfroren. Solche Tatsachen sollten in den Ortschroniken, so wie es in Demnitz Rudi Oßwald tat, aufgezeichnet werden.

Nicht umsonst entstand im 18. Jahrhundert das überaus schöne



17.08.1984 Zuwachsener See bei der Kersdorfer Mühle

Nur damals protestierte keiner über die Erwärmung der Erde. Nun haben wir wieder eine Erwärmung der Erde zu erwarten. Über die Gründe wird oft gestritten. Dabei haben deutsche Wissenschaftler bereits vor 1999 darauf hingewiesen, dass sich unsere Erde einer neuen Warmzeit nähert. Eiszeiten hatten wir auf der Erde bereits genug. Es müsste nur etwas mehr gelesen werden. Die Chronisten aus Briesen haben durch Nachforschungen herausbekommen, dass z. B. 1774 im Mai das gesamte Getreide erfor. Das war die Kleine Eiszeit. Nicht alles kam noch bis in unsere Zeit. Viele können die alte Schrift lesen. Ähnliche strenge Winter haben wir Ältere selbst miterlebt.

Fest steht jedenfalls, dass sich das Klima ändert. Im Kosmos Himmelsjahr 2000, Monat April steht: „Kippt die Erdachse? Die Ursache für das im Laufe eines Jahres wechselnde Klima in den verschiedenen Erdregionen liegt in der Schrägstellung der Erdachse. Die Rotationsachse unseres Globus steht nämlich nicht senkrecht auf der Umlaufebene (Ekliptikebene) der Erde, sondern ist um 23,4 Grad zur Senkrechten gekippt. Die Erdachse zeigt immer zum Polarstern. Die primäre Ursache für die Entstehung der Jahreszeiten ist also die Neigung der Erdachse zur Senkrechten auf der Erdbahn-

ebene, gern auch als Schiefe der Ekliptik bezeichnet. Die Schiefe der Ekliptik bleibt nicht konstant, das Perikeldatum verschiebt sich und wandert in andere Jahreszeiten hinein.“

Bei einem Brummkreis, oder beim Kreiselspiel (heute leider unbekannt) ändert sich ja auch die Achse zur Erde.

„Die Geophysiker sehen in den Variationen der Erdbahnenexzentrizität und der Achsenneigung sowie den Folgen der Präzession die astronomischen Ursachen für langfristige Klimaänderungen, insbesondere für das Auftreten von Eiszeiten, freilich sind dies bei weitem nicht die einzigen Ursachen, die die Eiszeiten und Warmperioden bewirken.“

Zum Verstehen der jetzt laufend sich ändernden Wetterabläufe sollte man auch mehr lesen. So z. B. Maximilian Prinz zu Wied, Reise nach Nordamerika. Hier wurde der Lauf des Missouri erforscht und beschrieben, wie Kohleflöze durch Tektonik zur Erdoberfläche geschoben wurden und vor unendlichen Zeiten in Brand gerieten.

Ohne Zutun des Menschen brannten die Flöze ab. Wer hat vor Millionen Jahren das CO<sub>2</sub> gemessen? Ich empfehle auch das Buch „Die Zeit“ von Prof. Heinz Haber. Geheimnis des Lebens. Vielleicht würde dann auch nicht soviel Krach um die Kohleverstromung gemacht werden.

Immerhin sind die Gebiete der Bergbaufolgelandschaft die interessantesten für den Naturschutz, denn in diesen Gebieten können Prozesse ablaufen, wie wir sie nach der letzten Eiszeit hatten. Lassen wir nicht viel zu viele Kleingewässer, Laichplätze für Fische und Amphibien zuwachsen und sind nicht diese Gebiete die beste Gelegenheit, Badegewässer und Erholungsgebiete für nach uns kommende Generationen zu schaffen?

Zum Vergleich noch die Niederschläge in Berkenbrück:

Jahr	2016	2017	2018	2019
Januar	46,7 mm	42,7 mm	65,7 mm	50,5 mm
Februar	50,5 mm	40,3 mm	4,4 mm	24,2 mm
März	22,5 mm	43,6 mm	46,3 mm	61,8 mm
April	32,8 mm	31,5 mm	22,6 mm	7,8 mm
Mai	9,0 mm	30,8 mm	15,2 mm	55,8 mm
Summe	161,5 mm	188,9 mm	154,2 mm	206,1 mm

Wetterregeln für den Juli:

„Auf die schönsten Sommertage folgen oft die schlimmsten Wetter“

„Schleppen die Ameisen im Juli große Haufen zusammen, kann es einen strengen Winter geben.“

„Was im Herbst soll geraten, muss in der Julisonne braten.“

Kirsch  
Mitglied BUND und  
Anglerverband Berkenbrück

Foto: Kurt Lutter

### Der Kandidat

Eine erbauliche Fabel von dem deutschen Dichter Christian Fürchtegott Gellert. Er lebte von 1715 bis 1769. Könnte auch heute noch Gültigkeit haben.

„Ein Kandidat, der gern befördert werden wollte,

Lag einem sehr berühmten Mann,  
Der viel vermocht, inständig an,  
Daß er sein Glück ihm machen sollte,  
Und reichte, weil ein Platz im Ratsstuhl war,  
Dem Gönner eine Bittschrift dar.

Der Gönner las sie durch und las sie mit Vergnügen.

„Es kränkt mich“, fing er an, und nahm ihn bei der Hand,

„Daß ich Sie eher nicht gekannt.

Ich lieb und ehre den Verstand;

Sie sollen dieses Amt vor allen andern kriegen.“

Er sprach darauf mit ihm, und was der Jüngling sprach,

Verriet den besten Geist, geschaffen zum Studieren,

Zum größten Amte nicht zu schwach

Und wert, die andern zu regieren.

„Ach“ sprach der Gönner ganz erfreut,

„Nun kenn ich Sie, das Amt ist Ihre.“

Und in der größten Freundlichkeit

Ging er mit ihm bis vor die Thüre.

Hier bot der Jüngling ihm ein großes Goldstück an,

Um sichrer noch zu gehn. „Nein“ sprach der wackre Mann,

„Nunmehr soll dieses Amt nicht Ihre;

Denn wer Geschenke gibt, nimmt sie auch wieder an;

Ihr Herz ist schlecht.“ Hier griff er nach der Thüre.

aus „Fabeln und Erzählungen“ altes Buch  
von Chr. F. Gellert etwa um 1870  
Leipzig und Wien  
Bibliographisches Institut  
ohne Jahresangabe

### Die Flatterulme (Ulmus laevis) – Baum des Jahres 2019

Die Flatterulme war hier in Berkenbrück mindestens 250 bis 300 Jahre unser Dorfbaum. Das Alter der Bäume wird oft überschätzt. Den Dreißigjährigen Krieg wird unser Dorfbaum nicht erlebt haben. Wer den Baum gepflanzt hat, ist nicht überliefert worden. Vielleicht ist sie allein durch den Wind hergekommen, denn die Blüten dieser Baumart werden durch den Wind befruchtet und die Samen durch den Wind verteilt. Vor ungefähr 20 Jahren musste sie entfernt werden, denn ihre absterbenden Äste waren eine Gefahr für das Gasthaus und für die Menschen geworden. In die große Wurzelkuhle pflanzten einige junge Berkenbrücker wieder eine Flatterulme. Dieser junge Baum ging jedoch bald ein. Vielleicht war es die sogenannte Bodenmüdigkeit, die das Absterben verursachte. Unser Dorfbaum hat sich jedoch bei uns erhalten. Auf dem ehemaligen Schulhof und auf dem Grundstück, gegenüber dem Bürgerhaus und vis a vis dem Forsthaus Beerenbusch stehen auch einige Bäume dieser Art. Wir brauchen also keine Angst zu haben, dass diese Baumart bei uns ausstirbt. Von den Ulmen, bei uns werden sie auch als Rüstern bezeichnet, gibt es auf der nördlichen, gemäßigten Halbkugel unserer Erde etwa 45 Arten Bäume und Sträucher. Fast alle Ulmenblätter sind an der Blattbasis etwas schief. Ein besonderes Merkmal der



decus

BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Erledigung aller Formalitäten  
Einfühlsame Trauerbegleitung  
Vorsorgeberatung  
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen

[www.bestattungen-decus.de](http://www.bestattungen-decus.de)

Flatterulme sind noch die, besonders an älteren Stämmen, brettartigen Wurzeln. Einige Urlauber werden sich in den Tropen über diese Wurzelbildung, besonders am Kapokbaum, gewundert haben. Die Blätter der Flatterulme sind meist doppelt gesägt und an der Basis sehr schief. Die Blattoberseite ist glatt und glänzend grün, die Blattunterseite weich behaart. Einige Ulmenarten haben Sorten gebildet, sogar mit gelben Blättern.

Die Flatterulme ist durch ihre Größe, 30 Meter Höhe können erreicht werden, als Parkbaum beliebt.

Die Kürung zum Baum des Jahres wird durch die Stiftung des „Dr. Silvius Wodar“ in die Wege geleitet.

Die Flatterulme hat an den Aststielen keine Korkleisten. Wir finden sie in den Auenwäldern an der Oder und der Elbe. Das Holz ist zäh und haltbar und lässt sich gut zu Furnierholz bearbeiten. Ich habe mit dem Ulmenholz meine eigenen Erfahrungen gesammelt. Im Winter vom Jahr 1944 zu 1945 wurden bei uns im Dorf Maßnahmen ergriffen, um die sich rasch nähernde Front des Zweiten Weltkrieges aufzuhalten. Dazu wurde an der Straßenbrücke am Forsthaus Beerenbusch das Heinersdorfer Fließ, hier bekannt als Hauptgraben, so angestaut, dass die gesamte Niederung in Richtung Bahn voll Wasser lief. Auch an der Bahn wurde ein ähnliches Bauwerk errichtet, so dass ein großer See, fast bis nach Neuendorf reichend, entstand. Die vielen Laubbäume im Mördergrund am Forsthaus und die Nadelbäume nördlich der Bahn starben, monatelang im Wasser stehend, ab. In den Pausen des Baus von Panzersperren und Sammeln von Phosphorkugeln, wozu wir älteren Schulkinder mitmachen mussten, holten wir von der Spree einen kleinen Kahn und konnten dann vom Forsthaus bis zur Bahn dem Fischfang nachgehen. In den Zeiten nach dem Krieg mussten dann die abgestorbenen Bäume entfernt werden

und wurden sodann als Feuerholz an Bürger verteilt. Die Fichten nördlich der Bahn ließen sich gut zersägen. Die Flatterulmen im Mördergrund brachten uns beim Sägen und dann beim Zerkhacken fast zur Verzweiflung. Das Ulmenholz, sehr gut für das Baugewerbe, für das Brennholzhacken jedoch eine Qual. Das ging so bis in das Jahr 1946. Das Schlimmste dann in dem Eiswinter 45/46. Da ging ich, wie man so zu sagen pflegt, zu Boden. Die harte Arbeit und kaum etwas im Magen forderte ihren Zoll. Als Geräte hatten wir damals nur die Schrotsäge und die Axt. Abgesehen von den vielen Erlen an der Spree, die reduziert werden müssen, bin ich in meinem Beruf, der Liebe zu den Bäumen treu geblieben.

Kirsch

Mitglied der OG des BUND und des Anglerverbandes



## SEAT mit neuem Allzeitrekord im Mai

- SEAT im vergangenen Monat mit einem Marktanteil von 4,2 Prozent in Deutschland
- Schallmauer von 50.000 Neuzulassungen bereits durchbrochen
- Zweistelliges Wachstum in den ersten fünf Monaten des Jahres 2019

**Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 11. Juni 2019** – SEAT bleibt in Deutschland weiterhin ungebremst auf Wachstumskurs – das belegen die aktuellen Zahlen des Kraftfahrtbundesamtes (KBA). So kommt der spanische Automobilhersteller im Monat Mai hierzulande auf 14.139 Neuzulassungen. Das entspricht einem Plus von 34,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der Marktanteil im Mai lag bei 4,2 Prozent – damit liegt SEAT auf Rang acht der beliebtesten Automarken Deutschlands.

### Weiterhin zweistellige Wachstumswahlen

Durch den herausragenden Mai stieg die Zahl der Neuzulassungen von SEAT Fahrzeugen in diesem Jahr auf 54.056 Einheiten in den ersten fünf Monaten. Auch hier setzt sich das zweistellige Wachstum der Marke



fort – konkret bedeutet das ein deutliches Plus von 11,4 Prozent im Vergleich zum bisherigen Rekordjahr 2018. Damit wächst SEAT wesentlich schneller als die Branche; der Gesamtmarkt kommt in diesem Jahr

bisher nur auf ein Plus von 1,7 Prozent. Mit einem aktuellen Marktanteil von 3,5 Prozent im Jahr 2019 belegt SEAT auch im Jahresverlauf-Ranking unter allen Herstellern den achten Platz. „Die Zahlen aus dem Mai sind einfach überwältigend und bestätigen den fantastischen Trend von SEAT“, sagt Bernhard Bauer, Geschäftsführer der SEAT Deutschland GmbH. „Unsere neuesten Modelle erobern das Straßenbild, und vor allem unser SUV-Flaggschiff SEAT Tarraco sowie der sportliche CUPRA Ateca nehmen jetzt erst richtig Fahrt auf.“

Mein großer Dank geht an alle Beteiligten, die zu unserem Wachstumskurs beitragen, und ich bin sehr optimistisch, dass es auch in den kommenden Monaten weiter steil bergauf gehen wird.“

Vorbei schauen und die SEAT Modellpalette Probe fahren, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer derzeit eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für die SEAT Modellpalette an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland.

**Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.**

**Autohaus Böhmer**  
DIE LEISTUNG STIMMT  
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540  
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de  
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

**Veranstaltungskalender**

01.07.19		„Fontane und seine Zeit“ mit BlechSpezial im Herrenhaus Heinersdorf
03.07.19	14.00 Uhr	Briesener Quatsch-Café, Gemeinde- & Vereinshaus Briesen (Mark)
05./06.07.19		Strandfest, Berkenbrück
06.07.19		Dorffest Jänickendorf
10.07.19		Ausflug der Vorrueständler und Senioren der Gemeinde Jacobsdorf mit dem Bus nach Potsdam
13.07.19	15.00 Uhr	Dorffest, OT Schönfelde
14.07.19	14-17 Uhr	40 Jahre Heimatstube Demnitz, im ehemaligen Pfarrhaus und Pfarrgarten
21.07.19	11.00 Uhr	Mitbring-Brunch, Haus des Wandels Heinersdorf
22.07.19	14.30 Uhr	Seniorenradtour Hasenfelde
26.07.-28.07.19		Parkfest, OT Demnitz
27.07.19		Dorffest, OT Wilmersdorf
29.07.-02.08.19	tgl. ab 11.00 Uhr	1. KinderKunstWoche, Haus des Wandels Heinersdorf
30.07.19	14.00 Uhr	Sommerfest der OG Volkssolidarität Alt Madlitz
01.08.19	14.30 Uhr	Briesener Lesecafé, Gemeinde- & Vereinshaus Briesen (Mark)

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage [www.amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de) unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen. Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: [medienservice@babuliack.de](mailto:medienservice@babuliack.de) oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: [kurier@amt-odervorland.de](mailto:kurier@amt-odervorland.de) gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.





## Rad- und Wanderkarte Schlaubetal

**Der ideale Begleiter für die nächsten Ausflüge in die Natur. Große Orientierungskarte mit allen Rad- und Wanderwegen sowie Tourentipps mit Entfernungs-, Höhen- und Zeitangaben.**

**für**  
**3,00 €**

**Schlaubetal** **Kühl OHG**  
erlag

Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose, Telefon: (03 36 06) 7 02 99, [www.druckereikuehl.de](http://www.druckereikuehl.de)

**Vorläufiges Ergebnis der Stichwahl in der Gemeinde Steinhöfel vom 16.06.2019**

**Die ehrenamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel steht laut vorläufigem Wahlergebnis vom 16.06.2019 fest:**

**Claudia Simon**

Die Wahlbeteiligung lag in der Gemeinde Steinhöfel bei 39,1 %. Claudia Simon ist mit 791 Stimmen, d. h. 53,5 %, zur neuen ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel gewählt. Jane Gersdorf unterlag mit 688 Stimmen, d. h. 46,5 %.

Der Wahlausschuss stellte in seiner Sitzung am 18.06.2019 das endgültige Wahlergebnis fest.

Foto: Simon



**WICHTIGE TELEFONNUMMERN**

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de  
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de  
 Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99  
 Zentrale 897-0  
 Amtsdirektorin Marlen Rost 897-10  
 Sekretariat Andrea Miethe 897-11

**Amt 1 – Finanzverwaltung**

Amtsleiterin Helen Feichtinger 897-40  
 Kämmerei Lars Neitzke 897-26  
 Liliana Lehmann 897-43  
 Kerstin Dieterich 897-48  
 Steuern Astrid Pfau 897-44  
 Kasse Janin Just 897-42  
 Stefanie Gorzna 897-41

**Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt**

Amtsleiter Ron Gollin 897-50  
 Bauamt Silvana Jahnke 897-45  
 Petra Borkenfeld 897-56  
 Liegenschaften Candy Thieme 897-47  
 Ordnungsamt/Feuerwehr Torsten Reichard 897-53  
 Ramona Opitz 897-51  
 Gebäudemanagement/  
 Wohnungsverwaltung Michael Freitag 897-46  
 Archiv Ulrike Moritz 897-54

**Amt 3 – Hauptamt**

Amtsleiterin Dajana Angrick 897-20  
 Personal Ines Leischner 897-21  
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt Cornelia Wolf 897-23  
 Standesamt/Friedhofsverwaltung Kerstin Kaul 897-24  
 Kita/Schule/Vereine/Senioren Susann Boeck 897-22  
 Brigitte Teske 897-27

**Außenstelle Steinhöfel**

Zentrale 033636/41010  
 e-Mail Adresse: info-steinhoefel@amt-odervorland.de  
 Leiterin der Außenstelle Renate Wels 41011  
 Sekretariat Claudia Hildebrand 41013  
 Hauptamt, Amtsleiterin Dajana Angrick 41025  
 Mandy Labahn 41021  
 Viola Pelz 41010  
 Standesamt Grit Hahn 41016  
 Bauamt Marco Jonscher 41029  
 Josefin Bußmann 41017  
 Anja Nickel 41018  
 Cindy Miethke 41017  
 Sebastian Woyke 41033  
 Gérard Binder 41015  
 Ina Zehe 41020  
 Diana Jerusel 41030  
 Kämmerei Martina Jucksch 41028  
 Martin Reiche / Angela Gördel 41027  
 Barbara Bettin 41023

**Grundschule Briesen**

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de  
 Schulleiterin Katrin Büschel 596 70  
 Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72

**Grundschule Heinersdorf**

Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de  
 Schulleiterin: Andrea Hartwig 033432 8848

**Sporthalle des Amtes Odervorland**

Hallenwart Harry Eisermann 033607/50 85

**Oberschule Briesen der FAW gGmbH**

Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de  
 Internet-Adresse: www.fawz.de  
 Schulleiterin Dr. Cynthia Werner 591 425  
 Sekretariat Katja Klose 591 425

**Kindertagesstätten**

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück 033634/277  
 Kita „Kinderrabat“, Briesen 033607/59713  
 Hort Briesen 033607/597921  
 Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg 033607/230  
 Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf 033608/213  
 Kindertagespflege „Storchennest“ 033635/26059  
 0160/97717979

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen 033607/59819  
 Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde 033637/218  
 Kita „Die pfiffigen Kobolde“ Heinersdorf 033432/747225  
 Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf 033635/209  
 Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S 03361/340947

**Amtswehrführer** Carsten Witkowski 033634/5027

**Ortswehrführer im Amt Odervorland**

Alt Madlitz Andy Witeczek 0171/9758975  
 Biegen Siegfried Gasa 033608/3173  
 Berkenbrück Marcel Erben 0162/9748761  
 Briesen Christian Marschallek 0172/7273967  
 Falkenberg A. v. Alvensleben 033607/414  
 Jacobsdorf Holger Wenzel 033608/49533  
 (Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)  
 Sieversdorf Maik Hepke 033608/49795  
 0173/6049725  
 Wilmersdorf Jörg Bredow 033635/3138  
 Arensdorf Robert Steindamm 0162/2319752  
 Beerfelde/Jänickendorf André Bülow 0176/22661488  
 Buchholz Tom Mittenzwei 0173/2317341  
 Demnitz Uwe Drawitz 0174/7934115  
 Hasenfelde Patrick Kreis 0173/9213412  
 Heinersdorf Oliver Wegener 0162/9825864  
 Neuendorf i. S. Andreas Fleming 0171/2051897  
 Schönfelde André Wollburg 0172/3845419  
 Steinhöfel Karsten Wende 0176/22632018  
 Tempelberg Rainer Fuchs 0173/6319044

**Redaktion Odervorland-Kurier** 033606/70299  
 Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag 033606/70299

FWA 0335/55869335  
 Zweckverband Wasserversorgung  
 u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde 03361/596590  
 e.dis AG 03361/7332333  
 Störungsstelle 03361/7773111  
 EWE Gasversorgung 03361/776234  
 EWE nach Geschäftsschluss 0180/2314231

Telefonseelsorge 0800/1110111  
 -rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800/1110222

**SITZUNGSKALENDER****Ortsbeiratsitzung**

Voraussichtlich findet am  
 Di., dem 30.07.2019, um 19.00 Uhr in Pillgram  
 die nächste Ortsbeiratsitzung statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekannt-  
 machungen.

Marlen Rost  
 Amtsdirektorin

**SPRECHZEITEN****Sprechzeiten des Amtes Odervorland**

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen  
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

**Sprechzeiten der Außenstelle Steinhöfel**

Montag 13.00 - 16.00 Uhr  
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
 Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr  
 Mittwoch und Freitag geschlossen

**Sprechzeiten der Schiedsstelle**

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter  
 Terminvereinbarung in den Räumlichkeiten der Amtsverwaltung  
 Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.  
 E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de  
 Telefon: 033607 – 897 20/10  
 Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle  
 Amt Odervorland  
 Bahnhofstraße 3  
 15518 Briesen (Mark)

**Sprechzeiten der Schiedsstelle Steinhöfel**

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall individuelle Sprech-  
 zeiten und Termine mit den Schiedspersonen.  
 Gesine Zastrow-Simon 033635/26126  
 E-Mail: gesine.zastrow@gmail.com 01520/ 8518869  
 Ilona Kramp 033636/5459  
 E-Mail: kramp999@aol.com

**Sprechzeiten des Wohnungsverwalters  
SEWOBA/WOSELLA**

18.07.2019, 14.00 bis 16.00 Uhr  
 in den Räumlichkeiten der Gemeinde Steinhöfel

**Termine für die Entsorgung:**

Papiertonne Gelbe Säcke Restabfallbehälter  
 entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2019 der  
 KWU-Entsorgung bzw. unter: www.kwu-entsorgung.de!

**POLIZEI**

Polizei Notruf:	110
Telefon (Briesen):	033607/438
Handy (Briesen, Mo. - Fr.):	01 52 / 56 10 18 15
Revierpolizei Steinhöfel	033636/239

**NOTRUF**

über Notruf	112
-------------	-----

**ÄRZTE****Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Gemeinschaftspraxis  
Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin  
Dr. med. Gubelt, FA für Allgemeinmedizin  
Tel.: 033607 / 310  
Müllroser Str. 46

**Steinhöfel:**

Dr. med. Ingolf Kreyer  
Tel.: 033636 206  
Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer

Tel.: 033432 8837  
Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Tel. 01805/58 22 23 800

**Ärztlicher Notdienst**

Tel. 116117

**Zahnärzte****Berkenbrück:**

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220  
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

**Briesen (Mark):**

Fritze, Gerd, Tel.: 033607-5121  
Dipl.-Stom., Müllroser Str. 46

Waltsgott, Ulrike, Tel.: 033607-4104

Dipl.-Med., Karl-Marx-Str. 12

**Jacobsdorf:**

Jacob, Helge Michael, Tel.: 033608-3010  
Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3

**Heinersdorf:**

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826  
An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

**Physiotherapie****Briesen (Mark):**

Physiotherapie, Tel.: 033607-359  
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

**ÄRZTE****Pflegedienste**

DRK-Sozialstation Spree  
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123  
Pflegedienstleitung: 033607-349

**Evangelisches Pflegeheim Pillgram:**

Leitung: Frank Wiegand  
Tel.: 033608-890

**Tierärzte****Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

**Jacobsdorf:**

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 033608/283

**Sieversdorf:**

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

**Steinhöfel:**

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293

**Apotheke**

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,  
Tel.: 033607 5233

**Krankentransporte/Ärztbereitschaft**

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737  
0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

**NOTDIENSTE**

Die Linden-Apotheke ist im Monat Juni von 8:00 - 8:00 des Folgetages notdienstbereit am **05.07., 18.07., 31.07.**

**FRAUEN IN NOT**

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

**KINDER UND JUGENDLICHE****Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer  
Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

**Kindernotruf:**

Tel. 116111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

**Kinder- und Jugendnotdienst:**

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 77 73

**Jugendkordinatorin der Gemeinde Steinhöfel**

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoeifel@web.de

**Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis**

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

**Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen**

<b>Arensdorf:</b>	Di. 14.00 – 19.00
<b>Beerfelde:</b>	Mo. – Mi. 14.00 – 18.30
	Do. 13.00 – 18.00
	Fr. 14.00 – 18.30
<b>Buchholz:</b>	Mi. 15.00 – 18.00

**KINDER UND JUGENDLICHE**

<b>Demnitz:</b>	Projekte mit dem JC Steinhöfel
<b>Gölsdorf:</b>	punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
<b>Hasenfelde:</b>	Nähstübchen Fr. 15.00 – 19.30
<b>Heinersdorf:</b>	Mo. 14.00 – 18.00 (Räume der Bibliothek) Mi. 9.00 – 13.00 (Projekte an der Schule) Mi. 14.00 – 18.00 (Töpferstübchen) Do. 9.00 – 15.00 (Projekte an der Schule)
<b>Jänickendorf:</b>	Projekte mit dem JC Beerfelde
<b>Neuendorf i. S.:</b>	Do. 16.00 – 19.00 (Jugendclub) Fr. 14.00 – 20.00 (Jugendclub)
<b>Schönfelde:</b>	punktuell, Info bei Frau Wollburg
<b>Steinhöfel:</b>	Mi., Fr. 14.00 – 18.00
<b>Tempelberg:</b>	punktuell, Info bei Frau Nickel

**Eltern-Kind-Zentrum**

**Beerfelde:** Di., Do., Fr. 9.00 – 12.00  
**Steinhöfel:** Mi. 9.00 – 12.00

Kontakt: Frau Zilz: 01525 2632488

**Kontakt**

JC Beerfelde Frau Zilz: 01525 2632488  
JC Arensdorf, Heinersdorf, JC Neuendorf i. S.  
Frau Gast: 01575 6381976  
JC Demnitz, JC Jänickendorf, JC Steinhöfel  
Frau Hackbarth: 0173 8992368  
Hasenfelder Nähstübchen Frau Schultz: 01520 8574363  
JC Buchholz Frau Erlinghagen: 0152 25770501

**BIBLIOTHEKEN****Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

**Bibliothek und Lesecafé Heinersdorf:**

Sommerpause!  
Im Monat Juli haben die Bibliothek und das Lesecafé Heinersdorf (Straße der Jugend 5) geschlossen.  
Wir öffnen wieder am Montag, dem 05. August 2019, um 14:30 Uhr. Einen erholsamen Sommer wünschen Frau Glasemann und Frau Neitsch.

**Beerfelder Lesestübchen:**

Di. 17.00 - 18.00 Uhr

**Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree**

<b>Berkenbrück:</b>	15.07.2019 von 15.00 bis 15.30 Uhr Parkplatz in der Forststraße
<b>Wilmersdorf:</b>	15.07.2019 von 16:40 bis 17:10 Uhr Frankfurter Straße an der Feuerwehr
<b>Sieversdorf:</b>	02.07.2019 von 15:45 bis 16:10 Uhr 30.07.2019 von 15:45 bis 16:10 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr
<b>Jacobsdorf:</b>	15.07.2019 von 15.50 bis 16.20 Uhr Dorfstraße 4/5
<b>Pillgram:</b>	02.07.2019 von 16:35 bis 17:05 Uhr 30.07.2019 von 16:35 bis 17:05 Uhr Schulstraße an der Kita
<b>Biegen:</b>	02.07.2019 von 17:10 bis 17:30 Uhr 30.07.2019 von 17:10 bis 17:30 Uhr Dorfstraße an der Kirche
<b>Hasenfelde:</b>	15.07.2019 von 17:40 bis 18.10 Uhr Bahnhofstraße/Bushaltestelle
<b>Steinhöfel:</b>	15.07.2019 von 18.20 bis 18.45 Uhr Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

So, 07.07.19 9.00 Uhr Gottesdienst im Halbkreis in Falkenberg  
 10.30 Uhr Gottesdienst im Halbkreis in Demnitz  
 10.30 Uhr Gottesdienst in Beerfelde  
 So, 14.07.19 10.00 Uhr Gottesdienst im Dom St. Marien  
 10.30 Uhr Gottesdienst in Jänickendorf  
 15.00 Uhr Baustellenandacht in Heinersdorf  
 Do, 18.07.19 14.00 Uhr Frauenkreis in Arensdorf  
 So, 20.07.19 16.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Tempelberg  
 So, 21.07.19 9.00 Uhr Gottesdienst im Halbkreis in Buchholz  
 10.30 Uhr Gottesdienst im Halbkreis in Steinhöfel  
 So, 28.07.19 10.00 Uhr Gottesdienst im Dom St. Marien  
 10.30 Uhr Gottesdienst in Arensdorf

**Besondere Hinweise:**

Baustellenandacht und Besichtigung am So, 14. Juli, 15 Uhr in Heinersdorf

**Regelmäßige Veranstaltungen:**

Der **Seniorengesprächskreis** in Buchholz trifft sich wieder am Donnerstag, 18. Juli um 15 Uhr im kirchlichen Gemeinderaum in Buchholz  
 Zu **Christenlehre- und Kindergruppen** laden wir ein:

**SOMMERPAUSE**

Informationen bei Ines Hecht: 0171-7818134 oder ines.hecht@ekkos.de

Informationen zur **regionalen Konfirmandengruppe** Sie bei Pfrn. Rahel Rietzl: rahel.rietzl@ekkos.de, 033432 – 736275  
 Oder Jugendwart Christoph Ritter: 03361 711 4949, christoph.ritter@ekkos.de

**Christenlehre**

Gemeindehaus Beerfelde jeweils Do, 14.45 – 15.45 Uhr für Kinder der 1. - 6. Klasse (Gemeindepädagogin Conni Hemmerling, 03361 5318),  
 conni@kidskirche.de in den Ferien keine Christenlehre

**Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf i.S. ist zuständig:**  
 Pfr. Jörg Hemmerling, Tel.: 03361 5318, hemmerling@evki-fuewa.de oder im Dombüro: 03361 735 6050

**Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:** Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf Tel: 033432 – 736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de  
 Vorsitzende der Gemeindegemeinderäte: Albrecht von Alvensleben (Demitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Pfrn. Rietzl (Buchholz), Anja Heckmann (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde)

Bitte übersenden Sie alle privaten Anzeigen und Artikel ans Amt Odervorland. Wenn möglich als PDF-Datei, die Fotos und Bilder als Bild-Datei (JPG). kurier@amt-odervorland.de  
 Gewerbliche Anzeigen an die Druckerei Kühl.

**► Gemeinde Steinhöfel****Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel****Ortsteil Hasenfelde:**

Fürstenwalder Str. 4, 2-Raumwohnung  
 Baujahr des Hauses: 1967  
 verbrauchabhängiger Energieausweis;  
 Energieverbrauch 76,00 kWh/(m<sup>2</sup>\*a)  
 Wohnfläche: 47,00 m<sup>2</sup>  
 Kaltmiete: 208,00 €  
 Nebenkosten: 60,00 €  
 Heizkosten: 60,00 €  
 Warmmiete: 328,00 €  
 Lage: 2.OG links

**Ortsteil Schönfelde:**

Eggersdorfer Str. 45, 1-Raumwohnung  
 Baujahr des Hauses: 1965  
 verbrauchabhängiger Energieausweis;  
 Energieverbrauch 107,90 kWh/(m<sup>2</sup>\*a)  
 Wohnfläche: 33,70 m<sup>2</sup>  
 Kaltmiete: 145,00 €  
 Nebenkosten: 45,00 €  
 Heizkosten: 45,00 €  
 Warmmiete: 235,00 €  
 Lage: OG rechts

**► Gemeinde Steinhöfel****Kinder- und Jugendbeauftragte der Gemeinde Steinhöfel informiert**

Es ist nicht immer einfach, die Jugendlichen an einen Tisch zu bekommen, aber die Wahlen - ob EU-Wahl, Kreistag im Landkreis Oder-Spree, Gemeindevertretung und die Wahl der/des ehrenamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters (Steinhöfel) standen vor der Tür und es waren noch so viele Fragen offen.

Ja ab 16 kann man wählen gehen. Es ist bloß nicht einfach, wenn man die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich aufstellen, nicht kennt. Also entschloss ich mich kurzerhand, die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich um das Amt der/des ehrenamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters der Gemeinde Steinhöfel aufgestellt haben, einzuladen, um an einem runden Tisch gemeinsam mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Getroffen haben wir uns dann am 21. Mai um 18.00 Uhr im Neuendorfer Jugendclub auf unserem Gelände, auch damit sie sehen konnten, wo wir - die Jugend von heute - ihre Freizeit verbringt. Hier wurde alles sehr einladend für die Kandidatinnen und Kandidaten und natürlich auch für uns vorbereitet. Es war nicht leicht, die ersten Fragen zu stellen. Aber die Kandidatinnen und Kandidaten stellten sich uns vor. Und nach und nach lockerte sich bei den Jugendlichen sowie bei den

Kandidatinnen und Kandidaten die Stimmung.

Wo kommen sie her? Wer sind sie? Wie stehen sie zur Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde? Ja viele Fragen von den Jugendlichen kamen auf und sie wurden auch alle verständlich beantwortet und erklärt. Bei manchen Fragen mussten die Kandidatinnen und Kandidaten auch etwas überlegen und schmunzeln. Wie zum Beispiel bei der Frage: „Beschreiben Sie die Gemeinde Steinhöfel in einem Satz.“

Aber auch die Jugendlichen der Gemeinde Steinhöfel konnten ihre Wünsche und Ziele für die Gemeinde äußern, dabei standen die Kandidatinnen und Kandidaten mit Antworten griffbereit.

Es war eine aufschlussreiche und gemütliche Runde. Die Jugendlichen konnten nun sicher in die Wahl der/des ehrenamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters der Gemeinde Steinhöfel gehen.

Grit Zilz

Anmerkung:

Im Oktober 2018 wurde die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg geändert und ein § 18a „Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen“ ergänzt.

Die Gemeinde sollte Kindern und Jugendlichen in allen sie berührenden Gemeindeangelegenheiten Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte sichern.

Dazu kann die Gemeinde Regelungen in der Hauptsatzung treffen. Die Gemeindevertretung Steinhöfel hat die Hauptsatzung geändert und in einer Gemeindevertreterversammlung am 21.11.2018 die pädagogische Fachkraft Grit Zilz als Beauftragte für Kinder- und Jugendarbeit ernannt.

Foto: Gemeinde Steinhöfel



► **Senioren**

**Unsere Veranstaltung anlässlich der Brandenburgischen Seniorenwoche  
am 04.06.2019 in Trebus**

Dieses Ereignis in der wunderbaren Gaststätte „Seeblick“ Trebus hat wohl bei allen Seniorinnen und Senioren einen besonders hohen Stellenwert. Das konnte man wieder an der Teilnehmerzahl wahrnehmen trotz des sommerlichen Wetters mit erhöhten Temperaturen.

Ein gut organisiertes Programm erwartete uns nach der herzlichen Begrüßung durch unsere Vorsitzende Renate Kliems.

Unsere Ehrengäste, so die Amtsdirektorin Frau Marlen Rost aus dem Amt Odervorland – Briesen (Mark), Frau Renate Wels, Außenstellenleiterin unserer Gemeinde sowie der ehrenamtliche Bürgermeister Herr Gisbert Zastrow.

Der Einladung waren weitere Ehrengäste gefolgt und wurden von Renate Kliems im Namen von uns allen herzlich willkommen geheißen. Mit kurzen Beiträgen der genannten Personen wurde die insgesamt Arbeit für die Interessen der Seniorinnen und Senioren der Gemeinde gewürdigt.

Ein Ehrengeschenk wurde allen Mitgliedern des Seniorenbeirates in würdiger Form für die ehrenamtliche Tätigkeit überreicht und mit viel Beifall belohnt. Anschließend folgte ein unterhaltsames Programm mit der Musik von unserem Stammgast „DJ“ Maik.



Bei genüsslichem Kaffee und Kuchengenuss konnten alle mit Begeisterung folgen. Hier verdient das Bedienungspersonal mit der Unterstützung von Frau Claudia Simon, Sieglinde Freimuth großes Lob. Wir wünschen der Claudia viel Erfolg bei der Stichwahl am 16.06.2019, zur Neuwahl zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin.

Es folgte der Auftritt der Musikgruppe von „format“ aus Fürstenwalde unter der Leitung von Frau Kuhn. Eine Auswahl von Liedern der besonderen Art, Begeisterung und Liedertexte über die „Menschen und Heimat“ berührten uns alle. Dem folgte aber auch zum Ende des Auftritts ein stimmungsvolles Medley der 60er/70er Jahre. Diese Darbietungen wurden mit viel Beifall belohnt.

Anschließend konnte das Tanzbein geschwungen werden, das ausgiebig genutzt wurde.

So vergingen die Stunden des schönen Nachmittags und allen gebührt Dank für das, was wir erleben durften. Bis zum nächsten Mal.

N. Jungbluth  
Mitglied des Seniorenbeirates



► **Gemeinde Steinhöfel**

**Der Blumenstrauß des Monats Juli 2019  
wurde vom ehrenamtlichen Bürgermeister Gisbert Zastrow  
an Frau Silvia Werth aus dem Ortsteil Heinersdorf überreicht.**

Frau Werth wohnt seit 1982 im Ortsteil Heinersdorf der Gemeinde Steinhöfel. Sie ist als Lehrerin an der Grundschule in Heinersdorf beschäftigt. Im ersten Jahr nach dem Herzog unterrichtete sie an der Schule im Ortsteil Steinhöfel. An der Schule in Heinersdorf leitet sie jetzt die Arbeitsgemeinschaft Flöte. Mit den Schülerinnen und Schülern studiert sie Programme ein, womit sie dann u. a. Dorffeste mit kulturellen Darbietungen bereichert. In einigen Ortsteilen sind diese Darbietungen bei weihnachtlichen Seniorenveranstaltungen gut bekannt und sehr beliebt. Es ist ein Ehrenamt, das ihr sehr großen Spaß macht und auch dem Publikum Freude bereitet.

Für die ehrenamtlichen Initiativen bedanken wir uns bei Ihnen ganz herzlich im Namen der Gemeinde Steinhöfel.

Renate Wels

Foto: Gemeinde Steinhöfel



## ► Partnergemeinde Czermin



### „Das Leben verändert sich – die Freundschaft bleibt für immer“

Liebe Freunde aus unserer polnischen Partnergemeinde waren am Wochenende vom 16. bis 18. Mai 2019 zu Gast. Es war ein sehr erlebnisreiches, wunderschönes Wochenende, an dem zahlreiche Gespräche stattfanden und Erfahrungen ausgetauscht wurden.

Das Projekt wurde gefördert von der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA Mittlere Oder e.V. Frankfurt/Oder. Ohne eine Förderung wären solche Begegnungen nicht möglich, für die Gemeinde bleibt immer ein Eigenanteil übrig.

Das Projekt sollte ein Treffen werden von den polnischen Ratsmitgliedern der Gemeinde Czermin und der Gemeindevertretung Steinhöfel.

Am Donnerstag kamen die Gäste unserer Partnergemeinde Czermin bei uns in Steinhöfel an. U. a. besuchten sie das Amtsgebäude und wurden hier herzlich empfangen. Einige umarmten sich ganz herzlich und man spürte, dass sie sich jahrelang kannten. Die Gäste wurden durch das Verwaltungsgebäude geführt. Da an diesem Tag der lange Sprechtag war, traf man ja die Kolleginnen und Kollegen auch an den Schreibtischen an. Die Kolleginnen und Kollegen unserer Verwaltung bereiteten liebevoll den Empfang vor, Kuchen wurde gebacken und der Tisch herzlich gedeckt.

Im Laufe des Wochenendes besuchte man Gemeindevorrichtungen, Jugendclubs in Beerfelde, Neuendorf im Sande, Steinhöfel und Hasenfelde. Voller Stolz zeigten die dort Verantwortlichen pädagogischen Fachkräfte die Räumlichkeiten, die Erneuerungen und Investitionen, die getätigt wurden. Beteiligt waren Marzena Bocianska-Höpfner, Grit Zilz, Jenny Gast, Nicole Hackbarth und Christa Schultz.



Am Freitag, dem 17. Mai 2019, fuhren wir dann zum Landtag nach Potsdam, eine Führung wurde organisiert, an einer Plenarsitzung nahmen wir zeitweise teil und wurden auch darin offiziell begrüßt.

Die Landtagsabgeordnete Elisabeth Alter erzählte über ihre Arbeit und wir besichtigten ihre Arbeitsstätte im Landtag.

Anschließend besichtigten wir den Schlosskomplex Sanssouci und das Holländische Stadtviertel.

Abends wurde die Gemeindevertretung zu einer Diskussionsrunde eingeladen, welche auch zahlreich wahrgenommen wurde.

Es hat sich bestätigt, diese Freundschaft wurde weiter vertieft und ein weiteres Projekt wurde geplant. So wird unsere Freundschaft gelebt!

Vielen Dank an alle Helfer, welche dieses Projekt das ganze Wochenende begleitet haben.

Renate Wels

Fotos:  
Gemeinde Steinhöfel



► **Partnergemeinde Czermin**



**„Życie zmienia się – przyjaźń pozostaje na zawsze”**

W dniach od 16-go do 18- go maja 2019 gościliśmy naszych drogich przyjaciół z polskiej gminy partnerskiej. To był wspaniały weekend, bogaty w różnego rodzaju przeżycia, podczas którego prowadzono wiele rozmów i chętnie wymieniano się wzajemnymi doświadczeniami.

Projekt otrzymał dofinansowanie z Euroregionu PRO EURO-PA VIADRINA Mittlere Oder e.V. Frankfurt/Oder. Gmina ponosi częściowo koszty tych spotkań, jednak bez wsparcia finansowego ze środków europejskich nie byłyby one możliwe.

Zamysłem projektu było spotkanie członków Rady Gminy Czermin i Rady Gminy Steinhöfel.

Nasi goście z gminy partnerskiej Czermin przybyli do nas w czwartek. Jednym z elementów spotkania była wizyta w naszym urzędzie, gdzie delegacja została serdecznie powitana. Wiele osób padło sobie w ramiona i już było wiadomo, że to dawne zażyłe znajomości. Goście mogli przyrzec się pracy pracowników administracji. Czwartek to długi dzień pracy administracji, więc można było spotkać koleżanki i kolegów w trakcie ich zajęć. To właśnie koledzy i koleżanki z administracji przygotowali piękne powitanie naszym gościom. Upieczono ciasta i nakryto uroczyste stół.

W trakcie weekendu odwiedzono różne instytucje gminy, kluby młodzieżowe w Beerfelde, Neuendorf im Sande, Steinhöfel i Hasenfelde. Pedagodzy tam pracujący dumnie zaprezentowali odnowione pomieszczenia i opowiedzieli o inwestycjach, które

w klubach przeprowadzono. Gości oprowadziły Marzena Bocianska-Höpfner, Grit Zilz, Jenny Gast, Nicole Hackbarth i Christa Schultz.

W piątek, 17-go maja 2019 roku uczestnicy projektu odwiedzili Landtag w Poczdamie. Oprócz zwiedzania wzięto udział w posiedzeniu plenarnym, na którym goście zostali oficjalnie przywitani.

Pani deputowana, Elisabeth Alter opowiedziała nam o swojej pracy w Landtagu. Mogliśmy również z bliska przyrzec się jej miejscu pracy.



Wycieczka do Poczdamu zakończyła się zwiedzeniem Sanssouci oraz Dzielnicy Holenderskiej.

Wieczorem zaproszono członków obu rad do dyskusji, która wszyscy chętnie podjęli.

To spotkanie utwierdziło nas w przekonaniu, że nasza wspólna przyjaźń stale jest pogłębiana i zaplanowano dalszą wspólną realizację projektów. W ten właśnie sposób przeżywamy nasza przyjaźń!

Składam ogromne podziękowania wszystkim osobom, które wspierały projekt podczas tego weekendu.

Renate Wels

► **Jänickendorf**



**20 Jahre Ponyfarm Bendix**

zu erreichen: [www.ponyfarmbendix.de](http://www.ponyfarmbendix.de)

Es ist ein Unternehmen im Ortsteil Jänickendorf der Gemeinde Steinhöfel, das sich großer Beliebtheit erfreut und in all den Jahren prächtig entwickelt hat.

Schaut man auf die Internetseite, sieht man nur Sterne, d. h. volle Zufriedenheit von den Besuchern.

Für den Jubiläumstag wurde eine Überraschung vorbereitet, wovon auch Anne-Kathrin Bendix nichts wusste.

Es war eine sehr schöne Überraschung, welche man für sie vorbereitet hat und das Fest war gut besucht, auch von Gratulanten. Wir waren gratulieren, gemeinsam mit Norbert Jungbluth und Sieglinde Freimuth.

Dem Unternehmen wünschen wir weiterhin gutes Gelingen, geschäftliche Erfolge und viele, viele Pferde- und Tierliebhaber.

Renate Wels

Foto: Gemeinde Steinhöfel



## **Dorffest 6. Juli 2019** **auf dem Jänickendorfer Festplatz**

**Treffen um 7h30 Uhr zum Wettangeln am Dorfteich (8 bis 11 Uhr) mit anschließender Siegerehrung Startgeld: 2,00€**

**ab 12 Uhr**

**Essen aus der Gulaschkanone**

**ab 14h30 Uhr**

**Bogenschießen, Ponyreiten, Gummistiefelweitwurf, Bierkrugschießen, Hüpfburg, Tanz mit der Tanzgruppe "Langewahler Country", Tombola, Kinderbelustigung, Schießbude mit Herrn Rose und Vielem mehr.**

**Das Gesangsduo "Die Randberliner" wird für uns live singen und dazu gibt es selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Eis.**

**ab 18h00 Uhr**

**Auftritt der Radkunstsportler sowie der Tanzgruppe "Happy Dance" aus Steinhöfel**

**ab 20h00 Uhr**

**Mädchenshow Tanzgruppe**

**Tanzen bis in die Nacht mit DJ "DiDe" und Cocktails**



**Die Essensversorgung wird abgesichert durch den Hot-Dog-Mann, die Fleischerei "Obenkaupt", die Gaststätte "Seeblick" und das Eiscafé "Lowerenz"**

*Ortsbeirat und Festkomitee laden herzlich ein.*

► Senioren

**Herzliche Einladung zum Senioren-Radlertreff der Gemeinde Steinhöfel in den Ortsteil Arensdorf**

Eine große Anzahl von ca. 80 Seniorinnen und Senioren waren dieser Einladung des Ortsbeirates gefolgt. Aufgrund der Wetterlage wurde dieser Treff in das Dorfgemeinschaftshaus verlegt. Hier war man der großen „Hitzewelle“ nicht ausgesetzt. Herzliche Begrüßungsworte richtete unsere Vorsitzende des Seniorenbeirates Renate Kliems an die überaus zahlreich

Erschienenen, dem sich die Leiterin der Außenstelle der Gemeinde Steinhöfel Renate Wels sowie der Ortsvorsteher Dirk Simon in kurz gefassten Worten an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Radlertreffs wandten.

Hervorgehoben wurde die Bitte, zur bevorstehenden Kommunalwahl vom Wahlrecht Gebrauch zu machen, um eine weitere positive Entwicklung für die kommenden Jahre in allen Ortsteilen zu erreichen.

Für Stimmung und gute Laune sorgte in bewährter Weise unser Ehrenbürger Willi Kammer mit seiner Musikauswahl, die mit viel Beifall bedacht wurde.

Erwähnenswert auch die vier Radlerinnen aus dem Ortsteil Beerfelde, Frau Erika Wittig, Frau Bülow, Frau Puhlmann und Frau Ehseluns, die sich trotz der großen Hitze mit ihren Rädern auf

den doch recht weiten Weg wagten. Während der gesamten Zeit wurden wir bei Kaffee und Kuchen von fleißigen Helfern versorgt, so seien hier u. a. Elke, Dagmar und Angela genannt. Ebenfalls ein großes Danke an die Männer, die sich um die Grillversorgung bemühten. Für gute Stimmung sorgten auch die „Ulknudeln“ Frau Bärbel Ulbrich und Frau Eva Fechner. Ein Programm, das zum Lachen und zur guten Stimmung beitrug. Schnell war die Zeit vergangen und alle Anwesenden konnten einen fröhlichen Ausflug nach Arensdorf erleben. Dafür bedanken wir uns bei Euch, liebe Arensdorferinnen und Arensdorfer, recht herzlich.

Norbert Jungbluth  
Mitglied des Seniorenbeirates

Foto: Gemeinde Steinhöfel



**Unsere Tagesfahrt am 28.05.2019 nach Mötzow zum Vielfruchtthof Domstiftsgut Mötzow**

Diese Fahrt, vom Seniorenbeirat geplant und organisiert von unserer Renate Kliems, mit dem Bus- und Taxibetrieb An der Spree GmbH – Reiseveranstalter Lauer mann - war wieder ein voller Erfolg. Der Spargel zur Hochsaison ist das richtige Ziel an diesem Ort in der Region von Brandenburg an der Havel. Der Wettergott meinte es gut, die anhaltende Hitze machte an diesem Tag eine wohltuende Pause. Baustellenstaus auf der Autobahn trübten nicht unsere Stimmung und wir freuten uns auf das zünftige Spargelbuffet. Dieser Ort ist ein wirklicher Erlebnishof mit vielen möglichen Einrichtungen, die man besichtigen kann und natürlich auch zum Spargelhof oder zum Schlemmen und Genießen nutzen kann, was wir ausgiebig taten. Beeindruckend die endlosen Spargelfelder, Erdbeer- und Kulturheidelbeerfelder. Man sieht aber auch, wie anstrengend die Arbeit ist, z. B. das Stechen von Spargel, das stundenlange gebückte Ernten. Anschließend ging die Fahrt nach Brandenburg. Eine Besichtigung des beeindruckenden Doms dieser Stadt stand auch auf dem Programm, eine Backsteinbasilika mit romanischer Krypla, gotischen Einwölbungen und reicher mittelalterlicher Ausstattung, ein beeindruckendes Bauwerk des 13. Jahrhunderts. Danach folgte die Fahrt mit zahlreichen Straßenbauhindernissen durch die Stadt zum Hafen. Unser Kraftfahrer hat diese

Hindernisse perfekt gemeistert. „Andy“ hat von uns allen Anerkennung bekommen. Am Hafen angekommen, erwartete uns der Dampfer der Nordstern Reederei. Eine wunderschöne Fahrt auf der Havel erlebten wir, es war beeindruckend. Bei Kaffee und Kuchen genossen wir diese Fahrt. Vieles wurde uns erklärt von der Besatzung während der Fahrt, es war einfach ein Erlebnis besonderer Art. Der Tag neigte sich dem Ende zu und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten einen wunderschönen Ausflug erlebt.

N. Jungbluth  
Mitglied des Seniorenbeirates

**Herzliche Einladung zum Senioren-Radlertreff der Gemeinde Steinhöfel**

Liebe Seniorinnen und Senioren, hiermit laden wir Sie recht herzlich nach Hasenfelde zum nächsten Radlertreff ein. **Wir treffen uns am 22. Juli 2019 um 14:30 Uhr am Gemeindehaus Hasenfelde, Parkstraße 10** Gemeinsam wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen und freuen uns auf ein paar schöne Stunden mit Ihnen. Bitte bringen Sie viel gute Laune und einen Unkostenbeitrag von 3,50 € mit.

Mit herzlichen Grüßen

Renate Kliems     Hartmut Kreis  
Vorsitzende des     Ortsvorsteher  
Seniorenbeirates     Hasenfelde

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Gratulanten, die uns anlässlich unserer

*Goldenen Hochzeit*

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken so viel Freude bereitet haben.

Besonderer Dank gilt unseren Enkelkindern Laurenz und Jannes für die lieben Worte und die musikalische Begleitung.

*Roswita & Wolfgang Budack*

Hasenfelde, Mai 2019

## ► Senioren

### Abfahrtszeiten für die Fahrt am 01.08.2019 nach Schwerin

mit dem Bus- und Taxibetrieb An der Spree GmbH (Reiseunternehmen Lauerermann)

Neuendorf im Sande	6.05 Uhr
Steinhöfel	6.10 Uhr
Hasenfelde	6.15 Uhr
Arensdorf	6.20 Uhr
Heinersdorf	6.25 Uhr
Behlendorf	6.30 Uhr
Tempelberg	6.35 Uhr
Buchholz	6.45 Uhr
Schönfelde	6.55 Uhr
Beerfelde	7.00 Uhr

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und gute Unterhaltung bei unseren Fahrten.

R. Kliems  
Vorsitzende des Seniorenbeirates

## ► Schule

### Unser Projekttag in Hasenfelde



Das Schuljahr ist fast geschafft und wir kommen schon in die 3. Klasse. Also haben wir uns gedacht: Machen wir einen Unterrichtstag mal anders.

Im Sachkundeunterricht haben wir gerade eine Menge über die Zugvögel erfahren.

Warum sollen wir nicht mal nach Hasenfelde in die „Hühnerfarm“ gehen. Hühner sind ja bekanntlich auch Vögel. Gedacht und getan. Am 04.06.2019 ging es ab nach Hasenfelde. Viel Fragen zu den Hühnern haben wir uns vorher überlegt und gehofft, dass sie alle beantwortet werden. Auf dem Weg nach Hasenfelde mussten wir viele Aufgaben lösen. Natürlich ging es auch dabei um Fragen aus dem Sachkundeunterricht.

Dort angekommen, haben wir erstmal gestaunt, wie groß der Hühnerstall ist und was für eine große Auslauffläche die Hühner haben. Brauchen Sie auch!

Frau Gersdorf hat uns nämlich gesagt, dass dort fast 40.000 Hühner leben. Wir haben dann auch in den Stall gucken können und beobachtet, wie die Eier über ein Förderband in ihre Verpackungen kommen. Vorher werden sie noch gestempelt. Man soll ja erfahren, woher die Eier kommen.

Wir werden beim Einkaufen jetzt mal darauf achten, ob wir Eier mit dem Stempel „1-DE-1267231“ bekommen, denn jetzt wissen wir, die Eier sind aus Hasenfelde.

Dort gibt es sicher viele Eier, jedes Huhn legt im Jahr etwa 270-300 Eier. Mit einem großen LKW werden sie 2 mal pro Woche abgeholt. Auch heute war einer da. Viele Fragen konnten wir noch stellen und Frau Gersdorf hat sie uns alle beantwortet. Da auf dem Gelände ein Traktor stand, haben unsere Jungs natürlich Probenissen gemacht. Fanden sie cool. Nach leckeren Grillwürsten und einem Eis ging es dann wieder nach Heinersdorf. Allerdings sind wir mit dem Bus gefahren. Es war ganz schön heiß.

Bevor unser Bus kam, haben wir noch den Spielplatz von Hasenfelde erobert!

Trotzdem war es für uns alle ein ganz besonderer Tag.



Danke Frau Gersdorf, dass wir alle kommen durften. Danke auch an Herrn Rudolph und Frau Rieser und an unsere Lehrerin Frau Werth, die uns diesen Tag begleitet haben.

Schüler der Klasse 2  
Grundschule Heinersdorf

### Abschlussfahrt nach Koserow

Am 20.05.2019 starteten wir, die Klasse 6 der Grundschule Heinersdorf, unsere aufregende Abschlussfahrt auf die wunderschöne Insel Usedom. Morgens ging es los. 7.30 Uhr trafen wir uns vor dem Schulhof und warteten auf unseren Reisebus.

Der Fahrer stellte sich freundlich vor und lud die großen und schweren Koffer ein.

Viele Schüler spielten Kartenspiele, um ihre Langeweile zu vertreiben. Nach ca. viereinhalb Stunden sind wir endlich angekommen. Unsere nette Klassenlehrerin Frau Krippaly gab uns die Schlüssel für unsere Bungalows. Alle Schüler packten ihren großen Koffer aus und bezogen die Betten. Am späten Nachmittag gingen alle zusammen an den schönen Strand und manche Kinder waren sogar in der kalten Ostsee. Die Ostsee war so kalt, dass alle nach 10 Minuten wieder rausgingen.

Plötzlich erschien der Eismann und verteilte leckeres Eis. Als alle ihr Eis aufgegessen hatten, machten ein paar Jungs und Mädchen eine Wasserschlacht. Die Kleidung war pitsch nass. Um 18:00 Uhr gab es Abendbrot, Nudeln mit Tomatensauce. Es war sehr lecker. Am Dienstag weckten uns die Erwachsenen und wir zogen uns schnell an. Um 8:00 Uhr gab es ein Frühstücksbuffet mit vielen leckeren Sachen (Obst, Gemüse, Eier, Bacon, Cornflakes, Wurst und Käse) und vieles mehr.

Um 9:30 Uhr liefen wir zum Bahnhof, um mit dem Zug nach Peenemünde zu fahren. Unser Ziel war die Phänomenta - ein Museum über optische Täuschungen und Phänomäne. Es waren viele Stationen zum Verwirren. Jede ganze Stunde begann immer eine Lasershow, die an der Decke präsentiert wurde. Am Abend liefen wir wieder den Strand entlang und sammelten Muscheln. Um 21:00 Uhr musste dann schließlich jeder in seinen Bungalow. Am nächsten Morgen gingen alle zusammen zu Karls Erdbeerhof und dort verbrachten wir einen schönen Tag. Wir teilten uns in

Gruppen auf und erkundeten den großen Hof. Ein paar Schüler sind mit der sogenannten „Kartoffelsackrutsche“ gerutscht. Nach einer halben Stunde trafen sich alle Kinder und sprangen auf Luftkissen. Wir machten ein Duell und die Jungs schupsten alle Mädchen herunter. Kurz bevor wir losgehen wollten, trafen wir das Maskottchen „Karlchen“ und unterhielten uns mit ihm. Am späten Abend gingen ein paar Schüler mit Frau Krippaly an den Strand und spielten Strandkorb-Verstecke, es war sehr lustig.



Am Donnerstag, dem 23.05.2019, ging es zum Minigolf-Platz. Es war voll cool und hat uns eine Menge Spaß bereitet.

Am späten Abend gingen wir wieder an den Strand. Das Wasser war bitterkalt. Etwas später packten wir unsere Koffer und räumten die Bungalows auf. Am Freitag ging es leider wieder nach Hause. Wir gingen so ca. um 11:00 Uhr zum Parkplatz, wo der Bus stand. Es war eine sehr lange Fahrt. Als wir am Schulhof ankamen, warteten schon unsere Eltern. Es war eine sehr schöne Abschlussfahrt.

Annalena Herold  
Schülerin der Klasse 6 (Grundschule Heinersdorf)

Foto: Frau Krippaly

## Schüleraustausch vom 08.04.2019- 12.04.2019 in der Gemeinde Steinhöfel

### Montag, 08.04.2019, Anreisetag

In diesem Jahr besuchten uns 10 Schülerinnen/Schüler unserer Partnergemeinde aus Czermin.

Am Anreisetag trafen sie gegen Mittag in der Grundschule in Heinersdorf ein. Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Hartwig, die Leiterin der Außenstelle der Gemeinde Steinhöfel Frau Wels und Frau Marzena Bocianska-Höpfner aßen sie Mittag und warteten auf die Gastkinder und deren Eltern. An dieser Stelle schon einmal ein Wort des Dankes an die Eltern, die bereit waren, ein polnisches Kind in Ihren Familien aufzunehmen.

Alle waren sehr aufgeregt, als dem polnischen Gastkind die deutsche Familie vorgestellt wurde.

Nach kurzen Absprachen fahren alle in die Familien.

### Dienstag, 09.04.2019, „Heinersdorf-Tag“

Wir trafen uns gegen 8.00 Uhr in der Schule. Von hier aus ging es zu Fuß zum Tierzuchtgut Heinersdorf GbR unter der Verwaltung von E. u. K. Zijlstra. Frau Zijlstra erwartete uns schon und wir besichtigten die Milchviehanlage mit dem Melkkarussell.

Wir erfuhren, dass dieser Betrieb nicht nur ein Milch- sondern auch ein Aufzuchtbetrieb ist. Der Weg führte uns dann zu den kleinen Kälbern. Jedes Einzelne hatte eine Box für sich und kann sich so optimal entwickeln.

Zum Abschluss gab es natürlich noch frisch abgekochte Milch zum Probieren. Gegen 10.30 Uhr fuhr uns der Gemeindebus zum

Landschlachthof Lehmann. Hier wird noch traditionelles Handwerk betrieben. Herr und Frau Lehmann begrüßten uns. Herr Lehmann erläuterte uns den Ablaufplan: die Herstellung von Grillwurst. Alle zogen sich Schutzkleidung an und los ging es in die Produktionsräume. Einige wenige Mädchen scheuten sich etwas und warteten lieber im Hofladen. Herr Lehmann erklärte fachmännisch, aber doch für uns verständlich die Verarbeitung von rohem Fleisch zu Grillwurst. Interessiert folgten wir seinen Ausführungen, die er an den entsprechenden Maschinen demonstrierte. Jeder durfte dann seine eigene Grillwurst an der Wurstfüllmaschine abfüllen. Diese kam sofort draußen auf den Grill. Die fleißigen „Landfrauen“ waren auch da und hatten bereits einen kleinen Imbiss vorbereitet. Allen schmeckte es ausgezeichnet und für die Vegetarier gab es Pommes.

Gestärkt und wieder etwas dazugelernt, machten wir uns auf den Heimweg.

### Mittwoch, 10.04.2019, „Berlin-Tag“

Pünktlich um 08.53 Uhr fuhren wir an diesem Tag mit dem Zug in die Bundeshauptstadt.

Auf dem Programm stand: Besuch des SEALIFE und AQUADOM, Shoppingtour und als Höhepunkt die Aussicht auf dem Berliner Fernsehturm genießen.

Am späten Nachmittag kamen wir wieder in Fürstenwalde an.

### Donnerstag, 11.04.2019, „Fürstenwalde-Tag“

Diesmal nutzten wir den Linienbus um 08.07 Uhr, um nach Fürstenwalde zu kommen. In der Bibliothek der Kulturfabrik bekamen wir eine kurze Einweisung. Jedes deutsche Kind sollte mit seinem Gastkind eine Recherche durchführen, d.h. Bücher zu einem bestimmten Thema herausuchen.

Dies klappte ganz gut, trotz kleinerer Verständigungsprobleme. Anschließend schauten wir uns noch im Dom um, in dem gerade eine Musical-Probe statt fand.

Zu Fuß machten wir uns auf den Weg zum Erlebnisbad „Schwapp“. Dort vergnügten wir uns bis der Bus gegen 15.30 Uhr wieder zurück nach Heinersdorf fuhr. Der Abschlussabend wurde gemeinsam mit den Gasteltern auf dem Sportplatz in Heinersdorf verbracht. Wir nutzten auch die Räumlichkeiten des Mehrzweckgebäudes. Die Grillwürste vom Landschlachthof Lehmann schmeckten auch den Erwachsenen, dazu gab es noch Pommes und schmackhafte Salate. Wir probierten polnische Tänze aus und spielten Fußball. Ein gelungener Abend dank der vielen fleißigen Helfer!

### Freitag, 12.04.2019, „Osterprojekt“ in der Grundschule

Gemeinsam mit dem Gastkind konnten wir an diesem Tag Vieles zum Thema Ostern und Frühling basteln, ausprobieren, erleben und nähen. Es waren sehr schöne Angebote dabei, die fleißig vorbereitet wurden. Nach dem Mittagessen trafen die Eltern zur Verabschiedung ein. Erinnerungsfotos wurden gemacht, kleine Geschenke ausgetauscht und liebe Worte des Dankes gesprochen. Dann war es soweit und die polnischen Kinder traten ihre Heimreise an. Eine gelungene Woche mit vielen Erlebnissen und Begebenheiten.

Im nächsten Jahr haben 10 Schüler/Schülerinnen unserer Grundschule die Möglichkeit, auch eine Woche in einer polnischen Gastfamilie zu verbringen. Ohne die finanzielle Unterstützung der Gemeinde wäre Vieles nicht möglich.

An dieser Stelle ein Dankeschön, ebenso an Marzena, die immer da ist, wenn man sie braucht.

Vielen Dank an Frau Zijlstra, Herrn und Frau Lehmann und die fleißigen „Landfrauen“.

Der besondere Dank aber geht an Sie, liebe Gasteltern!

Im Namen aller Teilnehmer  
U. Nagel

## ► Jugend

### Jugendclub Buchholz



Text & Foto: Annette E.

Anlässlich unserer 775-Jahrfeier und der 110 Jahre FFW Buchholz, ließen es sich die Kinder nicht nehmen, auch einen Beitrag zur Vorbereitung zu leisten. So halfen wir, bei den Wimpeln für die Dekoration des Ortes zuzuschneiden, die dann zu einer riesigen Wimpelkette im ganzen Dorf zusammengefügt

wurde. Zur Begrüßung der Gäste wurden Puppen gebastelt, die wir dann vor dem Jugendclub aufstellten. Die Kinder hatten sehr viel Spaß bei der Gestaltung der einzelnen Puppen. Jetzt wo, das Dorf geschmückt ist, freuen wir uns auf das Fest.

### Dankeschön sagen wir - die Kinder und Jugendlichen und unsere Leiterin des Jugendclubs und Eltern-Kind-Zentrums

Ohne soviel Engagement für Kinder und Jugendliche wäre unser Projekt nicht so unendlich schön geworden. Sie fragen sich bestimmt, worum geht es - „nur um eine Küche“. Küche - was bedeutet das in der Kinder und Jugendarbeit? Das bedeutet gemeinsam kochen, backen, Rezepte ausprobieren, aber auch Eltern und Großeltern einladen, um zu zeigen, was in unseren Kindern für Talente stecken. Und jetzt werden wir wohl noch mehr Freude daran haben, etwas Neues zu kreieren.

Danke sagen wir für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, ob mit ihrer Arbeitskraft oder mit Material, was sie uns zur Verfügung gestellt haben: den Firmen, Friebel Reisen, Raum Design David Deetz, Reisegewerbe Andreas Woyke, Firma Ahrensdorf, aber auch den vielen fleißigen Helfern Fam. Oehme, M. Schuhmann, H. Wittig, P. Ahrend, N. Müller, J. Mayer-Schröder, C. Schälike, R. Batsch und und und.

Dankeschön und das von Herzen  
im Namen aller Kinder und Jugendlichen aus dem Jugendclub  
Beerfelde  
Leiterin G. Zilz

### Sommerferien in der Gemeinde Steinhöfel

- alle Kinder und Jugendlichen sind eingeladen mitzumachen
- 26.06. Aktiv durch den Sommer! - Sporttag in Steinhöfel, JC Steinhöfel, 13.00 – 17.00 Uhr
  - 27.06. Riesenseifenblasen- Fest in Heinersdorf, Schulgelände, 13.00 – 17.00 Uhr
  - 02. – 06.07. Austausch der Jugendwehren Czermin – Steinhöfel, Infos bei Jugendwarten
  - 03.07. Spielplatzaktion in Tempelberg, örtlicher Spielplatz, 15.00 – 17.00 Uhr
  - 04.07. Ab zum Wannsee! – Ferienfahrt für Jugendliche ab 13 Jahren, Details bei Anmeldung
  - 05.07. Neueröffnung des JC in Buchholz, ab 15.00 Uhr
  - 08.07. Badespaß am Maxsee - Wandertag, Start um 10.00 Uhr am JC Jänickendorf
  - 09.07. Spielplatzaktion in Arensdorf, Spielplatz am JC, 15.00 – 17.00 Uhr
  - 11. – 13.07. Naturcamp am See - dreitägiger Ferienspaß für Kinder, Details bei Anmeldung

Alle Informationen und Anmeldung für die Angebote erfolgen direkt in den JC – s oder bei der Jugendkoordinatorin unter 0172 7324679 Für die Ferienfahrt zum Wannsee sowie für das Naturcamp begrenzte Zahl der Plätze.

### Die 12. Spielplatzaktion in der Gemeinde diesmal im OT Tempelberg

**Termin: 3. Juli**

**15.00-17.00 Uhr**

**Ort: Spielplatzgelände**

Schaukeln, Klettern, Spielen,

neue Spiele kennen lernen

KUBB, Twister, Leitergolf u.v.a.

Kommt einfach vorbei! Spaß für die ganze Familie garantiert

Organisatoren: JC Tempelberg, Jugendkoordinatorin und JC-s der Gemeinde Steinhöfel, „Eine Welt Projekt“/Ev. Kirchenkreis Oderland-Spree, Ehrenamtliche

### Die 13. Spielplatzaktion in der Gemeinde diesmal im OT Arensdorf

**Termin: 9. Juli**

**15.00-17.00 Uhr**

**Ort: Spielplatzgelände am JC**

Schaukeln, Klettern, Spielen,

neue Spiele kennen lernen

KUBB, Twister, Leitergolf u.v.a.

Kommt einfach vorbei! Spaß für die ganze Familie garantiert

Organisatoren: JC Arensdorf, Ortsbeirat Arensdorf, Jugendkoordinatorin und JC-s der Gemeinde Steinhöfel, „Eine Welt Projekt“/Ev. Kirchenkreis Oderland-Spree, Ehrenamtliche

### Unsere Kinderfeste sind am besten! ;)

.... Denn zum Kindertag gab es zugleich mehrere Veranstaltungen. Gestartet wurde in Tempelberg pünktlich um 10.00 Uhr. An dem 1.Juni wurde nämlich der neue Spielplatz eingeweiht. In einer schönen Picknickstimmung wurde gespielt, geschaukelt, gemalt und natürlich gemeinsam gespeist.

Die Tempelberger Jugendlichen haben für die Kleinen Crêpes gemacht - schön, dass ihr mitgeholfen habt! Die Jugendfeuerwehr sorgte für eine lebensrettende Erfrischung. Das Gekreische hat man wohl in der ganzen Gemeinde gehört. Weiter ging es nach Gölsdorf. Hier hat man sich kreativ ausprobieren können. Ob Glücksbringer, Holzarbeit oder Armbänder mit eigenem Namen – es sind echte Kunstwerke entstanden. Henna Tattoos und Kinderschminken durften natürlich nicht ausbleiben und haben allen eine Menge Spaß bereitet. Die Gölsdorfer haben die Kinder dazu eingeladen, ihre Wünsche auf kleinen Wunschzetteln aufzuschreiben und diese stiegen dann mit Hilfe eines Luftballons in den Himmel. In Steinhöfel ging es am 5. Juni weiter und es wurde trotz der Hitze fleißig gearbeitet. Die Kinder, Jugendlichen sowie ihre Eltern begaben sich auf eine Schnitzeljagd durch den Steinhöfeler Park. Tja, bevor

man die Schatzkiste gefunden hat, musste man einige Aufgaben lösen, die manchmal gar nicht so einfach waren. Nach diesem Ereignis konnten sich alle mit einem leckeren





Grillwürstchen stärken. Das war eine sehr gemütliche Runde. Die Beerfelder und Jänickendorfer kamen am 6. Juni zusammen. Hier fehlte es auch an nichts. Es wurde gebastelt und gespielt. Der Spielplatz und die Outdoor-Spiele wurden auf eine harte Probe gestellt. Die Eltern durften natürlich mitmachen. Und an den kleinen Pools standen

die Badelustigen Schlange ... und dann kam Unwetter! Das hat aber niemand gestört, alle feierten weiter. Die Traktorfahrten mit dem Beerfelder Ortsvorsteher waren ebenso ein Highlight. Mit Eis essen konnte man sich während der lustigen Fahrt abkühlen. Auch die Kinder aus der Kita „Glücksbärchen“, die in naher Zukunft ihre Einschulung feiern, wurden vom JC mit einer Zuckertüte überrascht. Großer Dank geht an alle Helfer, die die Feste so wunderbar mitgestaltet haben. Ohne Eure Hilfe wäre Manches nicht möglich. Danke!

Jugendarbeit-Team der Gemeinde Steinhöfel

► **Beerfelde**



**Zuckertütenfest der Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde**



Am 06.06.2019 feierten wir dieses Jahr unser Zuckertütenfest und den Kindertag gemeinsam mit dem Jugendclub. Um 15 Uhr eröffneten Grit Zilz und Steffi Leopold mit einer kleinen Ansprache das Fest. Dann ging es los.

Die Vorschulkinder bekamen ihre Zuckertüten überreicht. Ein sehr emotionaler Moment, nicht nur für ihre Erzieherin, sondern auch für die Kinder. Danach konnten sich alle Kinder

den Frettchen-Zirkus anschauen, sich auf der Hüpfburg austoben, sich schminken lassen, Holzfiguren bemalen, mit dem Traktor von Herrn Wittig zur Eisdiele fahren und dort ein kostenloses Eis essen.

Für das leibliche Wohl wurde gesorgt durch Kaffee und Kuchen, gebacken von unseren Eltern, Bratwurst, gegrillt von der Feuerwehr. Trotz des Regens herrschte eine ausgelassene Stimmung. Wir bedanken uns bei allen tatkräftigen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben sowie bei Frau Grit Zilz für die tatkräftige Unterstützung und Hilfe.



S. Leopold

Fotos: Frau Hassforth und Frau Ahrents

**Beerfelder Lesestübchen**

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.  
Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

**Vorabinformation für das Beerfelder Erntefest am 7. September 2019**

Unser traditionelles Erntefest findet **am Samstag, dem 7. September 2019, ab 12.00 Uhr** statt.

Interessierte Händler können sich bis zum 20. August 2019 beim Ortsvorsteher, Herrn Wittig – Tel. 0171 3188132, melden. Kein Trödelmarkt!

Zu 19.30 Uhr findet dann unser Ernteumzug wie gewohnt statt. Aufstellung zu 19.00 Uhr am „Sonnenhof“.

Wir bitten alle Landwirtschaftsbetriebe aus Beerfelde, aber auch Hobbylandwirte aus Beerfelde und Jänickendorf sowie Interessierte aus unseren Nachbarorten um ihre Beteiligung. Anmeldung bitte auch an Herrn Wittig. Mit freundlichen Grüßen

Horst Wittig  
Ortsvorsteher

**Kommunalwahl vom 26.05.2019 – Ortsbeirat Beerfelde**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Beerfelde,

wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen zur Wahl des Ortsbeirates Beerfelde recht herzlich bedanken. Wir werden alles tun, um unseren Ort weiterhin lebenswert zu gestalten. Dazu brauchen wir natürlich auch Ihre aktive Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Wählergruppe „Für Beerfelde“  
Horst Wittig

**Kommunalwahl vom 26.05.2019 – Gemeindevertretung Steinhöfel**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Steinhöfel,

Danke, danke für die Stimmen und das Vertrauen, das Sie uns, der Wählergruppe „Wir für unsere Dörfer (WfD)“, entgegengebracht haben.

Wir werden, wie versprochen, uns für die gleichberechtigte Entwicklung unserer 12 Ortsteile einsetzen und unsere Gemeinde im Amt Odenvorland integrieren und voran bringen.

Dazu brauchen wir aber auch weiterhin Ihre Unterstützung und Ihr Mittun.

Vielen Dank und herzliche Grüße

Wählergruppe „Wir für unsere Dörfer (WfD)“  
Horst Wittig

► **Demnitz**



## Kindertag in Demnitz

Am Sonntag, dem 2. Juni, bei strahlend schönem Wetter, trafen sich wie jedes Jahr große und kleine Kinder auf dem Spielplatz. Geschminkt von Sandrin Oppermann in Tiger, Schmetterling oder Prinzessin verwandelt, schmeckten die Waffeln, der Kuchen und die Pommes besonders gut. Frau Bartsch, Familie Oßwald, Frau Geithe und Frau Friedrich bewirteten die Gäste. Die großen Besucher ließen sich Grillwurst schmecken und die tollen Spielgeräte, die sonst nicht auf dem Platz stehen, wurden rege genutzt, der großen Hitze wegen mit vielen Pausen. Dann wurde gemalt und kleine Sonnenschirmchen gebastelt. Die Ponys von Nicole Pathe waren der Höhepunkt, Tobo und Monti trugen fleißig und mit viel Elan die Kleinsten. Vielen Dank an alle, die diesen Nachmittag unterstützt haben.

Heimatverein Demnitz e.V.



v.l.n.r. Finn, Doreen Kutsche, Mama von Jonas auf Tobo, Nicole Pathe



Sandrin Oppermann verzaubert Finn

Fotos: Heimatverein Demnitz e.V.

Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

## Silberhochzeit.

*Ingo und Margit Pfänder*

Neuendorf, Mai 2019

## 40 Jahre Heimatstube Demnitz 1979 – 2019

Herzliche Einladung zur Jubiläumsfeier

- Am Sonntag 14. Juli 2019, in der Heimatstube, Dorfstraße 25, Demnitz
- Ab 10 Uhr kleiner Trödelmarkt „Altes alt bewährt und neu entdeckt“
- Imbiss und Getränke
- Führungen durch die Heimatstuben und die neuen Ausstellungsräume
- 14 Uhr Offizielle Feierstunde, Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten**
- Blasmusik mit dem Posaunenchor der Stephanus-Stiftung unter der Leitung von Ottfried Gabriel
- Filmvorführung „Die Demnitzer Stiefel“ ein Theaterstück (gespielt von Kindern zum 30-jährigen Jubiläum)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Heimatverein Demnitz e.V.



# Parkfest Demnitz



vom 26.07. bis 28.07. 2019



**Freitag ab 18.00 Uhr:**

Kinoabend

**Samstag ab 11.00 Uhr:**

Preis Kegeln

Kremserfahrten mit dem Traktor durch die Oldtimerfreunde Demnitz e.V.

Ponyreiten

Hüpfburg, Kinderschminken, Basteln u.v.m. durch den Heimatverein Demnitz

Kaffee, Kuchen und Eis

15.00 Uhr Mona Lizzy

20.00 Uhr Tanzgruppe Happy United Dancers

Abends Tanz mit DJ Achim

**Sonntag ab 10.00 Uhr**

Frühschoppen

Für das leibliche Wohl ist an allen 3 Tagen gesorgt

Veranstalter:

Heimatverein  
Demnitz

Oldtimerfreunde  
Demnitz e.V.

Gaststätte  
Am Schlossteich

➤ **Heinersdorf-Behlendorf**



**Kesselgulaschessen der Seniorinnen und Senioren in Behlendorf**



Am 15.05.19 fand unser monatliches Treffen in Behlendorf auf dem Schinkelhof im Gebäude der Familien Seefried statt.

Trotz stürmischen Wetters waren sehr viele Teilnehmer erschienen. Danke Euch allen dafür! Alle Plätze an der festlich geschmückten Tafel waren besetzt. Bei Kaffeerunden und reichlichen Getränken verlief der Nachmittag recht unterhaltsam.

Herr Nagy hatte seine Zusage, Kesselgulasch für uns alle zu kochen, wahr gemacht. Bei dem stürmischen, kalten Wetter war es für ihn bestimmt nicht so angenehm, stundenlang im Freien seinen Gulasch zu rühren. Dafür unsere große Anerkennung von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Nach dem Kaffee gab es die Möglichkeiten, im Park spazieren zu gehen und die vielen Maiglöckchen zu bewundern (im Frühjahr gab es schon reichlich Schneeglöckchen).

Auch konnte man mit Herrn Schauer seine „Landwirtschaftliche Gerätesammlung“ betrachten und erklären lassen. Danke im Namen aller dafür!

So verlief der Nachmittag auch mit angeregten Gesprächen untereinander wieder sehr schnell.

Der Kesselgulasch war fertig. Beim Hereintragen des großen Topfes wurde Herr Nagy mit einem herzlichen Dankeschön für seine stundenlange Arbeit im Freien bedacht, es wurde kräftig geklatscht!



Geschmeckt hat es allen sehr gut, es wurde kräftig zugelangt. Gefreut haben wir uns über einen der älteren Senioren, Herrn Martin Heidenreich, dass er an unserem frühlingshaften Nachmittag mit teilgenommen hat. Das Gleiche gilt auch für Frau Margot Baganz. Beiden schien es recht gut gefallen zu haben. Bedanken möchten wir uns bei unserer treuen und guten Kuchenbäckerin „Frau Lindner“, die uns schon jahrelang den Kuchen für unsere Seniorennachmittage bäckt. Ohne fleißige Helfer im Hintergrund ist so ein umfangreicher

Seniorennachmittag nicht möglich, deshalb meinen Dank an:  
 - Jane Gersdorf, die die Getränke einkaufte, Leergut zurück brachte und abrechnete,  
 - Steffen Adam und Ursula Seefried, die in der Küche alle Vor- und Nachbereitungen durchführten,  
 - vielen Senioren, die beim Auf- und Umräumen wieder mithalfen  
 Besonderen Dank möchte ich zum Schluss Frau Ursula Seefried für die kostenlose Nutzung der Räume/Strom/Geschirr im Namen aller aussprechen.

Danke sagen möchte ich persönlich für die gute jahrelange Zusammenarbeit.

Ohne ihre Hilfe wäre manches nicht möglich gewesen.

In diesem Sinne einen schönen Sommer bis zum Wiedersehen am 16.09.2019, 13.00 Uhr an der Feuerwehr.

Käthe Hunka  
 Seniorenbeauftragte

Fotos: St. Adam

**Bibliothek und Lesecafé Heinersdorf Sommerpause!**

Im Monat Juli haben die Bibliothek und das Lesecafé Heinersdorf (Straße der Jugend 5) geschlossen.

**Wir öffnen wieder am Montag, dem 05. August 2019, um 14:30 Uhr.**

Einen erholsamen Sommer wünschen  
 Frau Glasemann und Frau Neitsch.

**Ein herzliches Dankeschön**

an meine Familie, an Verwandte, Freunde, Nachbarn und Bekannte für die vielen Geschenke und Glückwünsche

**anlässlich meiner Jugendweihe.**

Ihr habt mir einige unvergessliche Augenblicke bereitet und ich werde mich ein Leben lang gerne an diesen besonderen Tag zurückerinnern.  
 Herzlichen Dank dafür

**Julian Knabe**

**Haus des Wandels: Mitbring-Brunch & KinderKunstWoche**

Das Haus des Wandels lädt am Sonntag, 21.Juli, ab 11 h zum Mitbring-Brunch ein. Alle sind herzlich willkommen, das Haus und den Verein kennen zu lernen. Es wird eine Hausführung geben und um 14 h eine Diskussionsrunde mit Kurzvortrag zum Thema "Vorsorgendes Wirtschaften - was heißt Regionalentwicklung im ländlichen Raum heute?". Buffet-Beiträge nehmen wir gerne entgegen.

In der letzten Sommerferienwoche, 29.Juli bis 2.August, findet im Haus des Wandels die 1. KinderKunstWoche statt. Menschen zwischen 0 und 10 Jahren sind von Montag bis Freitag täglich ab 11 h eingeladen, mit zu malen, zu formen und Theater zu spielen. Nähere Infos und Anmeldung unter [post@hausdeswandels.org](mailto:post@hausdeswandels.org).



### Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag

am 16.09.2019  
Kinofahrt (Bus) nach Fürstenwalde  
Treffpunkt: 13.00 Uhr an der Feuerwehr

mit Anmeldung bis: 06.09.2019  
bei Käthe Hunka, Tel. 033432 70557

### ➤ Schönfelde



mit vielen gratis Attraktionen z.B.  
Ponyreiten, Motocrossbike, Wasserlaufball,  
Kinderschminken, Seifenblasenshow, Tanzvorführung uvm.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Ab 19 Uhr feiern wir mit



und tanzen uns die Schühchen durch.

Wir freuen uns auf Euch!  
Festkomitee Schönfelde

Foto: Josefin Bußmann  
Grafik: Dirk Portee-Dalke (DJ Dide)

### ➤ Steinhöfel



### Tanzgruppe „Happy Dance“ on Tour, verkehrte Welt auf Mallorca!



Warum die Sonne in Deutschland genießen wenn, man Regen auf Mallorca haben kann ?!

Wie schon seit Jahren wollten wir 6 Frauen der Tanzgruppe, diesmal auch mit unserer neuen männlichen Verstärkung Thomas, Sonne und Meer genießen.

Doch anstatt den neusten Bikini zu kaufen, waren wir auf der Suche nach Regenschirm und Regencap in den schönsten Farben.



Obwohl das Wetter alles andere als toll war, hatten wir unseren Spaß, haben viel gelacht und neue Seiten der Insel entdeckt, auch Palma mit seiner wunderschönen Altstadt.



Ein Höhepunkt war auch der Tagesbesuch auf der Aida Nova im Hafen von Palma und vielleicht sind wir im nächsten Jahr mal per Schiff unterwegs.  
Es ist schön, dass wir als Tanzgruppe jedes Jahr gemeinsam ein paar schöne Tage zusammen verbringen und so den Lohn unserer Mühe genießen können ...  
Nun stehen wieder viele Auftritte in unserer Gemeinde an, die sich seit diesem Jahr nun deutlich vergrößert hat. In den neuen Ortsteilen sind wir fast noch unbekannt und wir würden uns freuen, auch dort unsere Tänze in Zukunft präsentieren zu können. Die neue Saison kann kommen, wir freuen uns auf unser Publikum!

Tanzgruppe „Happy Dance“

# Tesky-Kaminstudio

**Jetzt hier auch bei uns**  
**Hark Kaminofen Keno**  
Schon ab **1.630,- €**



integrierter Feinstaubfilter





**Kamine direkt vom Hersteller**  
**HARK Die Nr. 1** im Kamin- und Kachelofenbau  
**TESKY KAMINSTUDIO**

15299 Müllrose  
Gewerbeparkring 29  
Telefon: 033606 - 4977  
E-Mail: info@tesky.de

**GRATIS ++ 172-seitiger Katalog und Angebotsflyer mit Preisen gebührenfrei unter 033606 / 4977 oder unter www.tesky.de**

### Herzliche Einladung zur Grillparty bei Familie Ulm

**am Mittwoch, dem 17.07.2019**  
**um 14.00 Uhr**  
**Altes Vorwerk 2 in Steinhöfel**

Gute Laune und schönes Wetter sind bitte mitzubringen.  
Es wird um einen Unkostenbeitrag von 3,00 € gebeten.

M. Leder  
Seniorenbeauftragte
E. und R. Ulm  
Gastgeber

### Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Juli, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

<b>Berkenbrück</b>			<b>Steinhöfel, OT Buchholz</b>		
am 18.07.	Gerda Mechler	zum 80.	am 26.07.	Hannelore Reimann	zum 70.
am 20.07.	Frank Stoff	zum 70.	am 29.07.	Gudrun Marggraf	zum 85.
am 23.07.	Renate Eitner	zum 80.	<b>Steinhöfel, OT Heinersdorf</b>		
<b>Briesen (Mark)</b>			am 02.07.	Herma Warnke	zum 85.
am 03.07.	Brigitte Müller	zum 75.	am 04.07.	Hans-Dieter Okun	zum 70.
am 04.07.	Angelika Schübler	zum 70.	am 25.07.	Dietrich Silbernagel	zum 80.
am 08.07.	Helga Schön	zum 85.	<b>Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande/Margaretenhof</b>		
am 24.07.	Renate Storz	zum 85.	am 05.07.	Klaus-Jürgen Bährfeld	zum 75.
am 26.07.	Inge Peterreit	zum 75.	<b>Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande</b>		
am 27.07.	Johannes Schön	zum 90.	am 27.07.	Wilfried Först	zum 75.
<b>Briesen (Mark), OT Alt Madlitz</b>			<b>Steinhöfel, OT Steinhöfel</b>		
am 22.07.	Christian Ludwig Düring	zum 80.	am 05.07.	Anna Braun	zum 108.
<b>Briesen (Mark), OT Biegen</b>			<b>Steinhöfel, OT Steinhöfel/Altes Vorwerk</b>		
am 24.07.	Bernd Ziller	zum 75.	am 05.07.	Karl-Otto Stockmann	zum 70.
<b>Briesen (Mark), OT Falkenberg</b>			<b>Steinhöfel, OT Tempelberg</b>		
am 17.07.	Hannelore Henkel	zum 80.	am 08.07.	Ruth Streese	zum 80.
<b>Jacobsdorf</b>			<p style="font-size: small;">Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5: (5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.</p> 		
am 06.07.	Brigitte Seilz	zum 80.			
am 17.07.	Inge Seilz	zum 85.			
<b>Jacobsdorf, OT Pillgram</b>					
am 07.07.	Hannelore Volkland	zum 90.			
am 20.07.	Ursula Pfeifer	zum 90.			
<b>Steinhöfel, OT Arensdorf</b>					
am 05.07.	Erika Konzack	zum 80.			
am 24.07.	Rudolf Betinski	zum 85.			

## ► Tempelberg



### Unsere Spielplatzeinweihung am Kindertag in Tempelberg - von Jessie Fuchs (9 Jahre) -



Jeden Sonnabend Vormittag fahre ich mit Mama nach Behlendorf zum Reiten. Das ist mein Lieblingssport. Daher konnte ich letzten Sonnabend nicht pünktlich zur Spielplatzeröffnung in Tempelberg kommen. Ich war deshalb ein bisschen traurig, weil ich es erst zum Mittag geschafft habe. Weil es so warm war, konnte uns mein Papa mit dem Schlauch nass spritzen. Die Feuerwehr hatte für die Kinder auch ihre Übungsstrecke aufgebaut. Ich habe sie ausprobiert. Es war ganz schön schwer, aber ich hab` es hingekriegt.



Danach ging ich zur Hüpfburg. Es war lustig, mit den anderen Kindern darauf zu springen. Fiona, Codie, Sophia und Niklas waren mit mir zusammen auf der Hüpfburg. Es hat Spaß gemacht. Nun hatte ich aber Hunger! Ich habe Pommes mit Ketchup gegessen. Und dann noch einen Krepp. Da waren Erdbeeren mit Zucker und Zimt drauf. Es hat lecker geschmeckt. Nach dem Essen habe ich mir von Marzena ein Henna-Tattoo machen lassen. Es hält immer noch, obwohl wir im Pool baden gegangen sind, denn es war ganz schön heiß an dem Tag.

Mir hat es Spaß gemacht. Unser Spielplatz ist schön.

Jessie Fuchs

## ► Sport

### Spiele der C-Junioren

Am 28.04.19 trafen wir auf den Tabellenführer Lebus/Podelzig. Wie erwartet taten sich unsere Jungs schwer. Es wurde ein Kräftemessen auf beiden Seiten. Fast bis zum Ende von Halbzeit eins mussten wir Zuschauer ausharren, ehe Luca uns mit dem 1:0 erlöste. In der zweiten Hälfte waren wir nur noch bestrebt, die vorhandenen drei Punkte mit nach Hause zu nehmen. Dies gelang bis kurz vor Schluss sehr gut. Doch ein Moment der Unaufmerksamkeit reichte – Lebus/Podelzig schoss den Ausgleich, und wir vergaben leichtfertig zwei Punkte.

Im darauffolgenden Spiel hieß unser Gegner Neuzelle. In dieser Partie wollten wir natürlich wieder mal als Sieger vom Platz gehen. Mark erzielte dann auch den ersten Treffer für unser Team, nur Neuzelle beeindruckte das nicht. Der Ausgleich fiel kurz darauf. Noch vor der Pause erhöhte Marvin Gott sei Dank zum 2:1. Unser Gegner gab sich allerdings nicht so leicht geschlagen. Es war ja schlussendlich noch eine Hälfte zu spielen. In dieser zweiten Halbzeit lief dann auch für unsere Mannschaft nichts mehr zusammen. Neuzelle entging dies nicht, und sie hatten leichtes Spiel. Bis auf wenige Verteidigungsmanöver unsererseits agierten die Gegner ungehindert und konnten so zwei weitere Treffer für sich verbuchen. 2:3 war dann der Endstand in einem Spiel, das wir allzu leichtfertig aus der Hand gegeben hatten.

Am 12.05.19 fuhren wir zu unserem nächsten Auswärtsspiel. Unser Gegner hier Herzfelde/Hennickendorf. Von Beginn an waren unsere Kids überlegen. Rasch fielen die ersten Tore. Dieses Mal, so schien es, würden wir den Sieg mit nach Hause nehmen. Je länger das Spiel dauerte, desto mehr versuchte der Gegner sich an seiner Schadensbegrenzung. Wir Zuschauer hatten mehr als nur einen Grund zum Jubeln. Es machte Spaß, den Kids zuzuschauen

# HEIZÖL

## VOLLTANKEN UND SPAREN!

**Bezahlung in kleinen Raten,  
auch ohne Anzahlung möglich!\***

\*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt;  
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555

**BRANDOL**  
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow  
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

- Spezial-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Diesellochstoff
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydrauliksर्वice

[www.brandol.de](http://www.brandol.de)

## Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer-Heyden

Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

---

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr

Mi/Fr 7 - 13 Uhr

und wieder einmal einen Sieg zu verbuchen, welcher mit 0:10 zur Freude aller auch recht hoch ausfiel. Die Tore im Einzelnen schossen: Luca (4 Tore); Ares (2 Tore); Lukas Schüler (1 Tor); Hannes (1 Tor); Lukas Klumbis (1 Tor); Ernis (1 Tor).

Auf Neutrebbin trafen die Jungs in ihrem darauffolgenden Spiel. Auch hier gab es von Anfang an keine Frage, wer die stärkere Mannschaft war. Tore fielen beinahe im Minutentakt.

Nichts konnte kritisiert werden, und mit einem 15:0 Endergebnis durchaus nichts zu bemängeln. Die Tore im Einzelnen schossen: Luca (5 Tore); Ernis (3 Tore); Vanessa (2 Tore); Lukas Klumbis (2 Tore); Ares (1 Tor); Mark (1 Tor); Hannes (1 Tor).

Im Auftrag der C- Junioren  
des SV Blau-Weiss Heinersdorf e.V. 1990  
Nadine Knabe

### 8. Gemeinde-Fußballturnier

**Am Samstag, dem 10. August 2019, ab 9.30 Uhr,** laden der VfB Steinhöfel und die Gemeinde Steinhöfel zum **8. Gemeinde-Fußballturnier** um den Pokal der Bürgermeisterin.

Unter der Regie des VfB Steinhöfel geht es in einem Kleinfeld-Fußballturnier um den Wanderpokal der Gemeinde Steinhöfel und erstmalig sind auch die Ortsteile vom Amt Odervorland dazu eingeladen. Alle Ortsteile sind recht herzlich dazu eingeladen, sportlich und fair um den Bürgermeister-Pokal zu kämpfen.

Spielberechtigt sind aus den jeweiligen Ortsteilen Spieler und Spielerinnen aller Altersklassen und da auf Kunstrasen gespielt wird, ist die einzige Einschränkung geeignetes Schuhwerk (keine Fußball-Stollenschuhe) und der Nachweis, im jeweiligen Ortsteil gemeldet zu sein.

Einige Ortsteile haben wie im Vorjahr schon zugesagt und die Veranstalter würden sich freuen, aus allen Ortsteilen eine Mannschaft begrüßen zu dürfen. Dazu sind nur 1 Torwart, 6 Feldspieler und beliebig viele Ergänzungsspieler notwendig.

Neben dem Wanderpokal werden die ersten drei Turnierplätze, der beste Torschütze, Spieler und Torwart ausgezeichnet.

Für das leibliche Wohl, sowohl für Spieler als auch für alle interessierten Zuschauer, ist gesorgt.

Der Vorstand  
VfB Steinhöfel  
Kontakt VfB Steinhöfel:  
Email: vfb-steinheofel@web.de  
Tel: 0174-7141246



*Benedikt und Torben Engel*

Für die vielen Glückwünsche, Karten und Geschenke anlässlich unserer

### *Konfirmation*

möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Buchholz im Juni 2019

*Die schönsten Feste sind die, die Sie rechtzeitig mit einer ansprechenden*

## *Einladung*

*ankündigen!*

### **Es gibt immer etwas zum Feiern!**

Ob Geburtstag, Einschulung, Hochzeit, Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, Taufe, Betriebsfeier, Sommerfest .....

Ihre ganz persönliche Einladung (schon ab 1 Stück) gestalten und drucken wir hier:

SOHLAUBETAL  DRUCK

15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1  
Tel.: (033606) 70299  
www.druckereikuehl.de



## **Angelstuben „An der Klinge“**

So erreichen Sie uns:

*Angeln Sie mit uns die größten Fische*  
ständige Angebote aus dem Stipp-, Raub- und Meeresprogramm  
*Fische Angelköder vorrätig*  
*Unser Tipp! Gedulde!*

### **Angelfachgeschäft**

*Alles für's Angeln*

15230 Frankfurt (Oder)  
Poetensteig 6  
Tel. (0335) 6 45 50  
Home: [www.angelstubenanderklinge.de](http://www.angelstubenanderklinge.de)  
Unsere Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr



## Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:  
**Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.**

**TESKY**  
UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29  
Telefon 033606 - 226

[www.tesky.de](http://www.tesky.de)

*Ihr Ansprechpartner für:*

*Trauerkarten  
Danksagungskarten  
Traueranzeigen  
Danksagungen*

*Schlaubetal Verlag Kühl OHG  
Mixdorfer Straße 1  
15299 Müllrose  
Tel.: 033606 70299  
info@druckereikuehl.de  
www.druckereikuehl.de*



DANKSAGUNG

## Waltraud Wieblitz-Althausen

ALLEN Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlichen Dank, die uns so mitfühlend und Anteilnehmend auf vielfältige Weise ihre Verbundenheit erwiesen haben.

Ein Dank an Pfarrer Herr Luttenberger und dem Bestattungshaus Möse für die würdevolle Gestaltung des Abschiedsgottesdienstes.

**In stiller Trauer, im Namen aller Angehörigen**  
Andreas Althausen als Ehemann  
Andrea Maire als Tochter mit Familie

Jacobsdorf, im Mai 2019

DIGITAL-DRUCK ZENTRUM OST

**ALLES ab  
1 Stück Auflage**

SOHLAUBETAL S DRUCK

**Kühl OHG - Mixdorfer Str. 1  
15299 Müllrose  
Telefon 033606 70299  
www.druckereikuehl.de**

## Bestattungshaus

**Rico Streul**

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98 24 h

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.  
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •



Bestattungsinstitut  
**C. Balke**

vorm. Obenhaupt

*Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht*

Gartenstraße 45a  
15517 Fürstenwalde

Montag-Freitag:  
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:

Telefon: (03361) 54 90

nach Vereinbarung

*Die Stunde ist gekommen, beendet ist dein Tun,  
die Kraft ist dir genommen, die niemals wollte ruh'n*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserer lieben Mutti, Oma und Uroma



**Ingeborg Buk**

\* 28.09.1927 † 03.06.2019

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen  
Deine Töchter Rita und Sybille

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Freitag, dem 05. Juli 2019 um 13 Uhr auf dem Friedhof in  
Hasenfelde statt.

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme und des  
Mitgeföhls in Wort und Schrift, sowie für das Geleit zur  
letzten Ruhestätte meines Mannes

**Dr. Wulff Schick**

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten recht herzlichen Dank. Beson-  
ders bedanken wir uns für die ärztliche Betreuung durch  
das Ärzteteam in Bad Saarow sowie durch Frau Dr. Scheerer  
hier zu Hause.

Heide Schick und Kinder  
Heinersdorf, im Mai 2019



**Impressum:**

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG  
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:  
Kathrin Kühl-Achtenberg  
Tel.: (033606) 7 02 99  
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:  
Hauptamt des Amtes Odervorland  
Briesen (M), Bahnhofstraße 3  
Schlaubetal Verlag Kühl OHG  
Kathrin Kühl-Achtenberg  
Tel.: (033606) 7 02 99  
Schlaubetal Verlag Kühl OHG  
Tel.: (03 36 06) 7 02 99  
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG  
E-Mail: info@druckereikuehl.de  
Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG  
Tel.: (03 36 06) 7 02 99  
Fax: (03 36 06) 7 02 97  
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

**Datenschutz**  
Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorland Kurier & Der falsche Waldemar“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.

**GROTH  
BESTATTUNGEN  
50 JAHRE**

Erbbestattungen  
Feuerbestattungen  
Trauerreden  
Trauerbegleitung  
Bestattungsvorsorge  
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen  
„Tree of Life“ – Baum des Lebens  
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen  
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u. a.

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1  
15306 Seelow  
Tag & Nacht:  
03346 - 855 42 64

www.Grothbestattungen.de

*Steinmetz*  
**orenz**
*Steinmetzhütte*  
**Sascha Lorenz - van den Brandt**

15517 Fürstenwalde · August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

**Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen**

Unsere Öffnungszeiten	▶	Mo - Mi, Fr Do Sa	08.00 - 16.00 Uhr 08.00 - 18.00 Uhr 09.00 - 12.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
--------------------------	---	-------------------------	---	--

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com

Redaktionsschluss für den nächsten Odervorland-Kurier & Der falsche Waldemar

10.07.2019

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier & Der falsche Waldemar können direkt an **kurier@amt-odervorland.de** oder **info-steinhoefel@amt-odervorland.de** gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an **zeitung@druckereikuehl.de** senden

Müllroser Passfoto-Service

Versicherungsmakler Dieter-L. Mutke -Termine nach Vereinbarung  
Fon: (033606) 787 630 [www.dlm.promakler24.de](http://www.dlm.promakler24.de)

BESTATTUNGSHAUS

Schlaubetal

Feuer- Erd- See- und Waldbestattung  
D. Mutke & P. Bruck GbR

Telefon: 033606 787 599 (Tag und Nacht)  
15299 Müllrose Frankfurter Str. 8

# Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.

TREE OF LIFE  
ERD- & URNENBESTATTUNG  
SEEBESTATTUNG

Zu Ihren Diensten seit **27** Jahren.

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

Funktel. 01 71 / 2 15 85 00

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79
		15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	

www.bestattungen-moese.de

# Große Auswahl & TOP-Angebote!

## RAUMWUNDER



16.995,- EURO

**SEAT Toledo 1.2 TSI Start & Stop**  
EZ: 10/2016, 29.725 km, Voll-LED, PDC, Radium Grau Metallic, Klimaautomatik, ESP, ABS, Navigationssystem, Sitzheizung, LMF, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

## GEFLEGTER ZUSTAND



7.995,- EURO

**MERCEDES A160 1.5 Blue Efficiency**  
EZ: 01/2010, 71.152 km, Klimaanlage mit Pollenfilter, ABS, ESP, Lotus Blau Metallic, Sitzheizung vorn, ZV mit FB, Licht- u. Sicht-Paket, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

## PARK-PILOT



13.895,- EURO

**VOLKSWAGEN Golf VII/PDC/LMF**  
EZ: 09/2014, 55.065 km, Klimaautomatik, Tagfahrlicht, Pure White, Park-Pilot vorn/hinten und Parklenkassistent, Sitzheizung, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

## SPORTLICH



9.495,- EURO

**SEAT Ibiza SC 1.0 Reference / LMF**  
EZ: 09/2015, 8.795 km, Klimaanlage, ESP, ASR, Emocion Rot, Audiosystem USB und AUX, elektr. FH vorn, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

## FAMILIEN-AUTO



18.595,- EURO

**SKODA Superb Combi 2.0 TDI DSG**  
EZ: 05/2016, 65.870 km, Klimaautomatik, Tempomat, Schwarz Magic Metallic, Navi, Bi-Xenon, Allwetterreifen auf LMF, Licht- u. Sicht-Paket, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

## AUTO DES MONATS



14.895,- EURO

**OPEL Zafira 2.0 CDTI Innovation/Xenon/7 Sitzer**  
EZ: 04/2015, 76.727 km, Klimaautomatik 2-Zonen, Tempomat, Licht- und Sicht-Paket, Mahogany Brown Metallic, Parkpilot vorn und hinten mit Kamera, Leichtmetallfelgen, Lenkrad heizbar, Sitzheizung, Audio-Navigation 650, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

## STADTFLITZER



8.495,- EURO

**OPEL Corsa D 1.4, Edition 5-türig**  
EZ: 02/2012, 48.615 km, Klimaanlage mit Pollenfilter, Argon Silber Metallic, ESP, ASR, ZV mit FB, elektr. FH, Audiosystem CD, MP3, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

## RAUMWUNDER



29.995,- EURO

**MERCEDES BENZ CLA AMG Line 4Matic**  
EZ: 03/2016, 43.547 km, Bi-Xenon, Polar Silber, Magno, Park-Assistent, Licht-Sicht-Paket, WR auf LMF, Kamera hinten 7-Gang-DSG, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

## WENIG KILOMETER



14.695,- EURO

**RENAULT Megane Grandtour/Nav/NSW**  
EZ: 08/2014, 15.225 km, Bordcomputer, ESP, ABS, Graphit Schwarz Metallic, Sitzheizung, Licht- u. Sichtpaket, Klimaautomatik, LMF, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

## DER SPORTLICHE



5.495,- EURO

**CITROEN C4 Coupe VTR 1.4**  
EZ: 11/2006, 74.736 km, Klimaanlage, Tempomat, Audiosystem mit CD, Silber Metallic, Nebelscheinwerfer, Winterräder auf Stahl, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

## FAMILIENAUTO



8.495,- EURO

**PEUGEOT 3008 1.6 Vti Active**  
EZ: 07/2012, 66.354 km, Bordcomputer, NSW, Vapor Grey Metallic, ESP, ABS, Licht- u. Sichtpaket, Klimaautomatik, PDC hinten, LMF, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

## SUV



18.995,- EURO

**SUZUKI Vitara Comfort/Kamera**  
EZ: 03/2018, 3.901 km, Klimaautomatik, Bordcomputer, NSW, Atlantic Schwarz Metallic, ESP, ABS, LMF, Tempomat, ZV mit FB, Sitzheizung, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

## STADTFLITZER



11.495,- EURO

**SUZUKI Swift 1.2 Club/5-türig**  
EZ: 06/2018, 19.170 km, Audiosystem mit CD, Tagfahrlicht, Black Pearl Metallic, elektr. FH u. Außenspiegel, Klimaanlage mit Pollenfilter, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

**Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: [www.mobile.de/AH-P-BOEHMER](http://www.mobile.de/AH-P-BOEHMER)**

### Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

**AUTO-Ankauf!**  
Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?  
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

**Autohaus Böhmer** ... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540  
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de  
[www.mobile.de/AH-P-BOEHMER](http://www.mobile.de/AH-P-BOEHMER)